

Gemeinde Täsch

HINWEISINVENTAR

zu Sonderzonen (Maiensässzonen und Erhaltungszonen)

gemäss Art. 18 RPG

Naters, 10. Februar 2012



Michlig + Partner GmbH
Büro für Raum- und Umweltplanung
Furkastrasse 3, 3904 Naters

Sachbearbeitung:

Michlig Dominik, Raumplaner NDS
Bonani Franz, Sachbearbeiter
Imhof Patrizia, Geografin i.A.

1	Einleitung	3
2	Die Voralpen von Täsch	4
2.1	Die Bausubstanz	4
2.2	Die Lage	4
3	Beschreibung der einzelnen Gruppen.....	5
3.1	Täschberg (Maiensässzonen)	5
3.2	Eggstadel (Maiensässzone)	5
3.3	Stafelti (Erhaltungszone)	6
4	Zonenordnung.....	6
4.1	Maiensässzonen (Art. 18 RPG).....	6
4.2	Landwirtschaftszonen	6
4.3	Weitere Zonen und Gebiete	6
5	Erschliessung	7
6	Bau- und Zonenreglement.....	7
7	Verfahren	9
8	Zusammenfassung	9
9	Schlussbemerkungen.....	11

Gebäudeinventar	ANHANG 1 (inkl. Plan)	Täschberg	②
	ANHANG 2 (inkl. Plan)	Eggstafel	③
	ANHANG 3 (inkl. Plan)	Stafelti	④

1 Einleitung

Das Walliser Voralpengebiet ist gekennzeichnet von landwirtschaftlich genutzten Flächen auf ehemals gerodeten Lichtungen. Oft waren die Voralpen in grösserer Distanz zum Dorf, so dass die Nutzung beschwerlich war. Um diese zu erleichtern, erbauten die Besitzer in diesen Gebieten Scheunen und Ställe, je nach Distanz integrierten sie in eine Stall/Scheune eine einfache Wohngelegenheit, bei grösseren Gebieten kamen Wohngebäude hinzu und in speziellen Lagen gar Stadel. Das Leben der Bewirtschafter war durch ein Nomadentum geprägt. Die Familien zogen mit Vieh und Habe vom Dorf (Winterquartier) zu den Voralpen (Frühjahr und Herbst) bis zu den Alpen (Sommerzeit) und im Herbst in umgekehrter Reihenfolge zurück ins Dorf. Oft verbrachte man auch noch einen Teil des Winters in der Voralpe, um das eingebrachte Heu aufzubrauchen.

Die Gebäude entstanden also aus der Notwendigkeit der Bewirtschaftung heraus. Sie hatten eine Art Zweitwohnungs- oder Aufenthaltsfunktion. Die erschwerten Baubedingungen –die Bäume für den Blockaufbau wurden in den nahen Wäldern gefällt, und das Wandholz musste auf dem Platz zugerichtet werden, die Steine für den Sockel wurden in der Nähe gehauen, sowie der Kalk für die Mauern selber gebrannt– führten dazu, dass die Bausubstanz schlicht und einfach ist. Verzierungen sind selten anzutreffen. Die Ausmasse der Gebäude sind in der Regel klein, dem vorübergehenden Aufenthalt entsprechend. Der Aufbau erfolgte meistens traditionell: kleiner Mauersockel aus Bruchsteinen oder als Trockenmauer, selten verputzt, darüber einfacher Blockwandaufbau. In vereinzelten Fällen ist auch das Hinterhaus (Feuerhaus) gemauert. Das Giebeldach, das je nach Region entweder mit Steinplatten aus der Gegend oder mit Schindeln gedeckt war, weist keine Aufbauten auf.

Bis nach der Mitte des 20. Jahrhunderts wurden die Voralpen noch traditionell genutzt. Dann nahm die Landwirtschaft immer mehr ab. Zusätzlich setzte eine vereinfachte, mechanisierte Produktion ein. In den steileren Hanglagen begann die Brachlegung. Voralpen wurden oft nicht mehr genutzt oder nur noch soweit, als maschineller Einsatz möglich wurde. Vielfach werden Maiensässe bloss noch beweidet (Schafe).

In der Folge nahm auch der Bedarf an Bauten ständig ab. Vor allem in den 60er Jahren glaubte man, dass die Gebäude in den Voralpen keinen grossen Wert haben. Erst Ende der 70er Jahre kam ein Sinneswandel. Die Leute begannen, den Wert der Voralpe neu zu schätzen. Die Feriennutzung rückte aber nun in den Vordergrund. Leider wurden Gebäude oft unsachgemäss an die zeitgemässen Ansprüche angepasst: die Fenster wurden vergrössert, das Dach mit Eternit gedeckt, zum Teil auch mit Blech, vereinzelt wurde aufgestockt. Farbige Fensterläden, Wandverkleidungen und vieles andere nahmen einem Gebäude oft den ursprünglichen Charakter. Ein Hauptgrund für diese schlechte Herstellung waren fehlende Sachkenntnisse und die Verwendung möglichst günstiger Materialien. Beigetragen hat dazu auch oft die Bewilligungspraxis. Durch die geltende Gesetzgebung sind Umnutzungen (Zweckänderungen) sehr erschwert. Um

aber das Gebäude nicht dem Verfall anheim zu stellen, wurde oft ohne Bewilligung "herumgebastelt".

Umbauten und Renovationen sollen über die Schaffung von Erhaltungszonen mit den entsprechenden Vorschriften so gelenkt werden, dass der ursprünglichen Bausubstanz Rechnung getragen, dass der Charakter der Aussensiedlungen als Kulturgut erhalten und aufgewertet wird und dass die bestehenden Gebäude sinnvoll weiter genutzt werden können.

Dazu dient das Hinweisinventar, in welchem neben der Beschreibung der einzelnen Gebäude auch die eigentümerverbindlichen Bestimmungen festgelegt sind, wie die Bauten unterhalten, wiederhergestellt und umgebaut werden können.

2 Die Voralpen von Täsch

Täsch ist eine eigentliche Streusiedlung die sich im speziellen auf dem Westexponierten Hang oberhalb des Nikolaitals ausbreitet. Die Gebäudegruppen befinden sich grösstenteils auf dem verhältnismässig steilen nach Westen orientierten Hang zwischen 1'500 und 2'200 m.ü.M.

2.1 Die Bausubstanz

Insgesamt sind 30 Gebäude in 3 Gruppen inventarisiert worden. Es handelt sich dabei um Wohngebäude und um Stall/Scheunen. Im Alpgebiet gibt es auch Hütten.

Die Gebäudesubstanz ist weitgehend traditionell aufgebaut: Keller oder Stallgeschoss als Mauersockel aus Natursteinen, als Trockenmauer oder aus Bruchsteinen. Darüber Blockbau, meistens mit regelmässigem Gwätt; kleine Öffnungen; Giebeldach, welches mit Steinplatten, vereinzelt mit Schindeln gedeckt war. An- oder Nebenbauten gab es ursprünglich keine. Die bestehende Bausubstanz ist schlicht gehalten. Es sind an keinen Gebäuden Verzierungen oder Inschriften anzutreffen.

Die Gebäude werden weitgehend nicht mehr traditionell genutzt. Das Heu wird vermehrt zurück ins Dorf geführt. In der Folge sind bereits einige Wohngebäude und Stall/Scheunen stark schadhaft, jedoch kaum am Verfall.

2.2 Die Lage

Die Maiensäss- und Erhaltungszonen von Täsch liegen zwischen 1'700 m.ü.M. und 2'100 m.ü.M. Sie befinden sich im Osten des Dorfes. Das Landwirtschaftsgebiet beginnt beim Dorf und reicht weit auf den Westexponierten Hang hinauf. Die steilen Hanglagen sind verwaldet. Die Gebäudegruppen wie Täschberg, Eggstadel und Stafelti

liegen zwischen Dorf und dem Alpengebiet. Diese genannten Gruppen stellen typische Aussenweiler dar.

Das Landwirtschaftsgebiet wird weitgehend noch landwirtschaftlich genutzt, in einzelnen Randgebieten nur noch beweidet. Nur vereinzelt sind in Randbereichen auch Brachlandflächen anzutreffen.

Das Landwirtschaftsgebiet ist durch Flur- und Forststrassen erschlossen. Trinkwassernetze und Abwasserentsorgungen sind in den Aussenweiler grösstenteils vorhanden.

Im Sommer gilt Täsch d. h. der Osthang des Gemeindegebietes bis hinauf zur Täschhütte als schönes Wandergebiet.

Gemäss dem kantonalen Raumplanungsgesetz gelten Voralpen, Weiden und Stafel als Maiensässe. Sie müssen früher temporär im Frühling und Herbst genutzt worden sein. In den Maiensässen ist das Vorhandensein von Wohngebäuden oder bewohnten Teilen von Gebäuden Voraussetzung. In Täsch befinden sich in allen Aussenweilern und Voralpen Wohn- und Landwirtschaftsgebäude.

Täsch besitzt zwei Gebiete, die die Voraussetzung erfüllen, um als Maiensässzonen bezeichnet werden zu können.

3 Beschreibung der einzelnen Gruppen

3.1 Täschberg (Maiensässzonen)

In Bezug auf die Gebäudeanzahl (17 Gebäude) grösste Maiensäss von Täsch. Sie besteht aus 3 Häusergruppen und mehreren darüberliegenden Gebäude, welche durch die Flurstrasse zur Täschalpe erschlossen sowie durchquert wird. Täschberg liegt auf ca. 1'700 m.ü.M.: Das Landwirtschaftsgebiet wird noch genutzt.

3.2 Eggstadel (Maiensässzone)

Eggstadel die kleine kompakte Maiensässzone besteht aus 6 Gebäuden und liegt am Rande des Abgrundes zum Täschbach auf einer Höhe von ca. 1'950 m.ü.M. Das darüberliegende steile Landwirtschaftsgebiet wird noch teilweise genutzt.

3.3 Stafelti (Erhaltungszone)

Stafelti besteht aus einer Gruppensiedlung mit 7 Gebäuden und liegt an der Flurstrasse zum Alpengebiet von Täsch. Das grosse Landwirtschaftsgebiet mit leichter Neigung gegen Westen wird als Alpengebiet noch grösstenteils genutzt.

4 Zonenordnung

4.1 Maiensässzonen (Art. 18 RPG)

Die Nutzungsplanung bezeichnete für die oberen Gebiete Maiensässzonen. Die kantonalen Dienststellen haben ihre Stellungnahme am 28. Dezember 1990 abgegeben. Die Gemeinde erhielt den Vorprüfungsentscheid zur Nutzungsplanung am 12. Januar 2000.

Anhand der Grundlagen des kantonalen Richtplanes (Koordinationsblatt A.6.3) und den genannten neuen Richtlinien erfüllen Täschberg und Eggstadel die Voraussetzungen, um als Maiensässzonen bezeichnet zu werden.

Die Gruppe von Stafelti wird aufgrund ihres geschlossenen Siedlungscharakters als Erhaltungszonen eingezont.

In diesen Sonderzonen geht es um die Erhaltung der bestehenden Bausubstanz, wobei gemäss Art. 18 RPG auch Umnutzungen gestattet sind. Neubauten sind nur in den Maiensässzonen aufgrund eines Detailnutzungsplanes zulässig (kRPG Art. 29) jedoch nicht in Weiler- und Erhaltungszonen. Nach der Genehmigung durch die Urversammlung und den Staatsrat ist die Zuständigkeit für die Erteilung für Baubewilligungen beim Gemeinderat.

4.2 Landwirtschaftszonen

Das an die Gebäudegruppen angrenzende Land gilt als Landwirtschaftszone der 2. Priorität (Mähwiesen geringerer Qualität und Weiden).

4.3 Weitere Zonen und Gebiete

Die bezeichneten Gebiete stehen nicht in Kontakt zu Waldbereichen. Jedoch nimmt in der Umgebung der Einwuchs ständig zu. Es fand keine genaue Abgrenzung zwischen Landwirtschaftszonen und Wald statt. In den bezeichneten Gebieten sind mittel und geringe Steinschlaggefahrenbereiche, sowie Lawinengefahrenbereiche 2 (blaue Lawinenzonen) vorhanden. Quellen und Quellschutzzonen befinden sich ausserhalb der festgelegten Gebiete.

5 Erschliessung

Die Voralpen und die Weiler sind über Flurstrassen erschlossen.

Die Weiler verfügen grösstenteils über Trinkwasser. Die Klärung der Abwässer wird durch einzelne Kleinklärgruben gemäss bisheriger Praxis sichergestellt.

6 Bau- und Zonenreglement

Das rechtsgültige Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Täsch enthält keine Vorschriften zu den Sonderzonen. Die nachfolgend aufgeführten Reglementsartikel und die Abgrenzung der Gebiete werden der Urversammlung zur Abstimmung vorgelegt. Das Gebäudeinventar wird zur Information ebenfalls aufgelegt, ist aber nicht Gegenstand der Auflage (Einsprache) und der Abstimmung.

Art. 1 Sonderzonen (Maiensäss- und Erhaltungszone) (Art. 18 RPG)

Zweck der Zone: Erhaltung und Aufwertung der bestehenden Bausubstanz. Umnutzungen sind gestattet, jedoch Neubauten sind nur in den Maiensässzonen aufgrund eines Detailnutzungsplanes zulässig (kRPG Art. 29) jedoch nicht in der Erhaltungszone.

Bauweise: Identität und Volumen der bestehenden Bausubstanz müssen gewahrt bleiben. Anbauten sind nur in einem dem bestehenden Volumen untergeordneten Rahmen erlaubt.

Geschosszahl: Die Geschosszahl darf nicht verändert werden.

Gebäudehöhe: Der Blockaufbau und der Sockel dürfen nur unwesentlich verändert werden.

Grenzabstände: Die altrechtlichen Grenz- und Gebäudeabstände können beibehalten werden, sofern bei Sanierungen und Umnutzungen die Dimensionen des bestehenden Gebäudes gewahrt bleiben. Sonst gilt: 1/3 der Höhe der Baute, von jedem Punkt der Fassade aus gemessen, mindestens aber 3.0 m.

Lärmempfindlichkeit: Maiensäss-, Erhaltungszone: Stufe III

Gestaltungsvorschriften

Sockel: im Umfang des bestehenden Mauerwerkes, unverputzt oder grob verputzt, in einem kalkfarbenem oder graulichem Ton gehalten.

Aufbau: Blockbau aus Holz in traditioneller Bauart. Wandholz, das ersetzt werden muss, soll im rohen Zustand belassen werden.

Dach: Die Dachneigung darf nicht verändert werden. Als Bedachung müssen Steinplatten oder CU-Titan-Blech verwendet werden.

Zusätzliche Gestaltung bei Wohnbauten: Fenstergrösse, Fenstergliederung und Fensteröffnungen müssen dem bestehenden angepasst sein. Neue Öffnungen und Türen sind nur ausnahmsweise gestattet. Alle Fensteröffnungen sind mit Seiten- und Mittelpfosten von mindestens 12 cm Breite ebenwandig zu versehen. Fensterläden sind gestattet. Sie müssen aus Holz und roh belassen sein.

Zusätzliche Gestaltung bei Ökonomiegebäuden: Der Charakter der Ökonomiegebäude soll weitgehend erhalten bleiben. Umnutzungen sind gestattet.

Die bestehenden Öffnungen sind in die neue Nutzung zu integrieren. Neue Öffnungen sind massvoll vorzunehmen. Sie müssen klein und unregelmässig auf die Fassadenfläche verteilt werden. Sprossen sind verboten.

Umgebungsgestaltung: Die Verwendung von ortsfremden Elementen zur Gestaltung der Umgebung ist untersagt.

Es besteht kein Anspruch auf die Wiedererrichtung von zerfallenen Gebäuden. Ausnahmsweise kann der Gemeinderat den Wiederaufbau unter strengen, gestalterischen Auflagen gestatten, wenn dies für die Aufwertung des Ortsbildes zweckmässig ist. Bei jedem Baugesuch ist ein Fotodossier von allen Fassaden und der Umgebung zu erstellen.

Art. 2 Infrastruktur in den Sonderzonen (Maiensäss-, Erhaltungszonen)

Gebäude, die mit Trinkwasser versorgt sind, müssen über eine, den Anforderungen der Umweltschutzgesetzgebung genügende Abwasserreinigungs-Anlage verfügen, welche von der kantonalen Dienststelle für Umweltschutz genehmigt worden ist. Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung richten sich nach den speziellen Reglementen der Gemeinde.

Der Kehrricht ist nach dem speziellen Reglement der Gemeinde zu entsorgen.

Im Winter und bei speziellen Verhältnissen kann das Voralpengebiet nur in eigener Verantwortung erreicht werden. Die Strassen und Wege werden nicht geräumt. Die Flur- und Forststrasse wird in Absprache mit dem Forstdienst im Rahmen des bisher üblichen unterhalten.

Art. 3 Veräusserungsverbot in den Sonderzonen (Maiensäss-, Erhaltungszonen)

Es ist untersagt, bestehende Bauten an Nicht-Einheimische zu veräussern.

Als Einheimische gelten:

- alle die seit mehr als 5 Jahren in Täsch den Wohnsitz haben,
- Bürger/In von Täsch oder vor der Heirat Bürger/In von Täsch
- jede(r) Oberwalliser/In,

Der Gemeinderat kann bei allen Gebäuden ein entsprechendes Veräusserungsverbot zu Gunsten der Gemeinde im Grundbuch anmerken lassen.

Ausnahme: Gestattet ist die Weitergabe in der Familie bis zum 2. Grad.

7 Verfahren

Nach der Verabschiedung des Hinweisinventares, den Plänen und der reglementarischen Bestimmungen durch den Gemeinderat kann das Verfahren gemäss Art. 33ff fortgeführt werden. Die überarbeitete Nutzungsplanung wird dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet. Die Sonderzonen werden mit der Nutzungsplanung homologiert. Das Verfahren verläuft wie folgt:

- Vorprüfung durch den Kanton und Vorprüfungsentscheid;
- Öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeiten während 30 Tagen;
- Einspracheverhandlung mit allfälligen Einsprechern und Entscheid des Gemeinderates über die Einsprachen;
- Unterbreitung der Pläne und der reglementarischen Bestimmungen an die Urversammlung sowie Urversammlungsbeschluss;
- Öffentliche Auflage der von der Urversammlung beschlossenen Pläne und des Reglements;
- Einreichen des Homologationsgesuches beim Staatsrat.

8 Zusammenfassung

Die Analyse der Siedlungselemente ist im Anhang nochmals schematisch zusammengefasst dargestellt. Die Aufnahme und Bewertung der einzelnen Gebäude erfolgten nach den gleichen Kriterien gemäss dem Vademecum "Von den Maiensässen zur Maiensässzone".

Kategorien zum Hinweisinventar

Alle innerhalb der Perimeter gelegenen Gebäude sind inventarisiert und kurz beschrieben im Anhang dargestellt. Gleichzeitig sind die Gebäude 4 verschiedenen Kategorien zugeordnet worden. Es sind dies die folgenden Kategorien, die sich an das Vademecum "Von den Maiensässen zu den Maiensässzonen" anlehnen.

Kategorie: Beschreibung:

1 (rot)

- alte Gebäude in ihrem Ursprungszustand (Originalzustand) erhalten, der Allgemeinzustand des Gebäudes ist noch zufrieden stellend
- ursprüngliche, erneuerte Gebäude mit geringfügigen Änderungen (Keine Eingriffe in der Gesamtkonstruktion oder im Volumen, etc.)
- ursprüngliche, umgenutzte Gebäude mit Respektierung der Typologie, Erhaltung des ursprünglichen Bauvolumens und der Materialien

2 (orange)

- ursprüngliche, erneuerte Gebäude mit Vergrößerungen und/oder bedeutenden Veränderungen, die Vergrößerung wurde jedoch in gleicher Bauweise und mit den ursprünglichen Materialien ausgeführt
- ursprüngliche, umgenutzte Gebäude, mit Veränderung der Typologie (entstellt)
- Wohnbauten jüngeren Datums mit Beachtung der Typologie
- Gebäude jüngeren Datums mit teilweiser Beachtung der Typologie (neutral)

3 (gelb)

- ursprüngliche, umgenutzte Gebäude ohne Beachtung der Typologie
- ursprüngliche, umgenutzte Gebäude mit Umgestaltung der ursprünglichen Typologie
- Gebäude jüngeren Datums, ohne Beachtung der örtlichen Typologie

0 (blau)

- ursprüngliche Gebäude in ihrem Originalzustand zerfallen; um ein solches Gebäude allenfalls wieder in Stand zu stellen, müsste man es ganz demontieren und mit alten und neuen Materialien wieder neu aufbauen.

Ob ein Gebiet zu einer Sonderzone zugeordnet wurde, hängt wiederum von verschiedenen Kriterien ab. Neben der Klassierung gemäss obigen Kategorien spielen dabei ebenfalls die geografische Lage und Abgrenzung, die Landschafts- und Siedlungselemente und die Infrastruktur eine Rolle.

9 Schlussbemerkungen

Die Gemeinde Täsch setzt sich zum Ziel, die bestehende Bausubstanz ausserhalb der eigentlichen Siedlungs- und Ferienhauszonen in der traditionellen Form zu erhalten und aufzuwerten. Die bestehende Bausubstanz soll vor dem Verfall gerettet werden. Nach dem Rückgang der Landwirtschaft ist der ursprüngliche Bedarf an Gebäuden immer kleiner geworden. Sie werden nur noch unterhalten, wenn sie auch genutzt werden können. Daher ist eine neue Zweckbestimmung notwendig. Es soll den Eigentümern möglich sein, im Rahmen der Bestimmungen ihr Gebäude neu als Ferienhäuschen zu nutzen. Die reglementarischen Bestimmungen sollen dabei einerseits die Umbau- und Renovationsarbeiten im vorgesehenen Rahmen erlauben, aber auch andererseits heute störende Elemente mit der Zeit verschwinden zu lassen.

ANHANG 1

Gebäudeinventar zu den Sonderzonen

Täschberg

2

MAIENSÄSSZONE

② „Täschberg“

(Plan am Schluss des Anhangs 1 ausklappbar)

Gemeinde: Täsch

Ort: Täschberg

Geographische Lage und Abgrenzung

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
1	Region: <i>Visp</i>	Kanton Wallis
2	Höhe: <i>ca. 1'700 m.ü.M.</i>	1000 - 2000 m.ü.M
3	Lage zum Dorf: <i>oberhalb</i>	oberhalb des Dorfes
4	Lage zur oberen Waldgrenze: <i>unterhalb</i>	unterhalb der oberen Waldgrenze
5	Gebietsabgrenzung: <i>offenes Gelände</i>	die ursprünglich unbestockte Fläche
6	Voraussetzung in bezug auf Bausubstanz: <i>17 Gebäude</i>	Existenz von Gebäuden

Landschaftselemente

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
7	Gebiet: <i>beweidet</i>	landw. genutzte Flächen
8	<i>Weiden</i>	Weiden und Mähwiesen
9	Landschaftsbild: <i>offenes Gelände</i>	keine bestockte Fläche
10	Brachland: <i>kein Brachland</i>	weniger als 1 Drittel der Gesamtfläche

Siedlungselemente

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
11	Ursprüngliche Bauten Wohnen: 5 Ökonomie: 11, gemischt: 1	Existenz von mindestens einem Mischgebäude
12	Siedlungstyp (Gruppensiedlung oder Streusiedlung) <i>Gruppen und Einzelgebäude</i>	Mindestanforderungen der Kriterien 13 und 14, erhöht um einen Gewichtungsfaktor zwischen 1 % und 10 % je nach Ausmass der Streusiedlung
13	Anteil traditioneller und neuer Gebäude, welche die Erhaltung der ursprünglichen Typologie erlauben (Kat. 1+2) 94 %	Mindestens 3/5 der gesamten bestehenden Gebäude, ohne Berücksichtigung der verfallenen Gebäude
14	Anteil traditioneller Gebäude mit unverfremdeter Typologie (Kat. 1) 82 %	Mindestens 3/5 der bestehenden Gebäude ohne Berücksichtigung der zerfallenen Gebäude und der Gebäude ohne Berücksichtigung der Typologie.

Infrastruktur

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
15	Wasservorkommen <i>- private Versorgungen</i>	genügend Wasservorkommen, um den Ort als Zweitwohnsitz benützen zu können
16	Touristische Infrastruktur <i>keine</i>	keine Anlagen die dem traditionellen Charakter der Maiensässe widersprechen

Zuordnung: Maiensässzone

Analyse der "Siedlungselemente"

(Vademecum Seite 18 + 19)

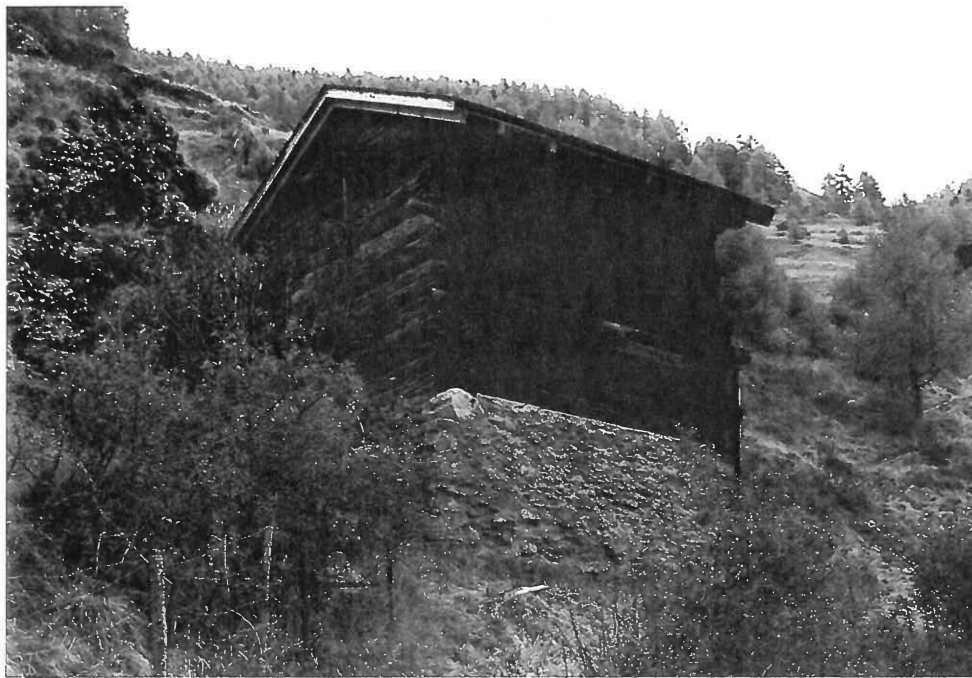
Ort: Täschberg

Gebäude Nr. (vgl. Plan 2)	Gebäudeart	Kategorie vgl. Punkt 5.1				Material
	W = Wohnen L = Landwirtschaft W/L = Mischbau	0	1	2	3	H = Holz M = Mauerwerk H/M = Mischbau
5	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
6	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
7	W/L		X			Sockel = H / Aufbau = H
8	W				X	Sockel = M / Aufbau = H
9	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
10	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
11	L		X			Sockel = - / Aufbau = H
12	W		X			Sockel = M / Aufbau = H
13	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
14	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
15	W		X			Sockel = M / Aufbau = H
16	K ⁿ		X			Sockel = M / Aufbau = M
17	W			X		Sockel = M / Aufbau = H
18	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
19	L			X		Sockel = M / Aufbau = H
20	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
21	L		X			Sockel = M / Aufbau = H

	Total:	-	14	2	1	
--	--------	---	----	---	---	--

Kⁿ = Kapelle

- Beurteilung (Kat. 1 + 2) / (Kat. 1 + 2 + 3) = $\frac{94\%}{\text{Minimum } 60\% \text{ (vgl. Vademecum Seite 22)}}$
- Beurteilung (Kat. 1) / (Kat. 1 + 2) = $\frac{87\%}{\text{Minimum } 60\% \text{ (vgl. Vademecum Seite 22)}}$



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 5
Plan - Nr 2	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum : Juli 1998	
Verfasser : ABW/Br	
Gemeinde : Täsch	
Ort : Täschberg	
Zone : Maiensässzone	
Siedlungsstruktur : Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr :	
Parzelle Nr : 98	
Plan Folio Nr : 1	
Koordinaten : 626'975/101'975	
Eigentümer :	

Foto A 10



Foto A 11

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Terraingestaltung ☒ ortstüblich ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Wasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Bepflanzung ☒ ortstüblich ☐ verändert
Abwasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Umzäunung ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Strom ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	

Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☒	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : 1868		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	traufständig	
Geschosse	Stall und Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	Eternit	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☒ neu

FÜR MAIENSÄSSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5				
Kategorie	0	1	2	3
	☐	☒	☐	☐

BEWERTUNG			
Situationswert	Eigenwert		
☐ hervorragend	☐ hervorragend		
☒ bedeutend	☒ bedeutend		
☐ mässig	☐ mässig		
☐ geringfügig	☐ geringfügig		
☐ wertlos	☐ wertlos		

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 6
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum : Juli 1998	
Verfasser : ABW/Br	
Gemeinde : Täsch	
Ort : Täschberg	
Zone : Maiensässzone	
Siedlungsstruktur : Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr :	
Parzelle Nr : 4	
Plan Folio Nr : 2	
Koordinaten : 626'950/102'000	
Eigentümer : [REDACTED]	

Foto A 8

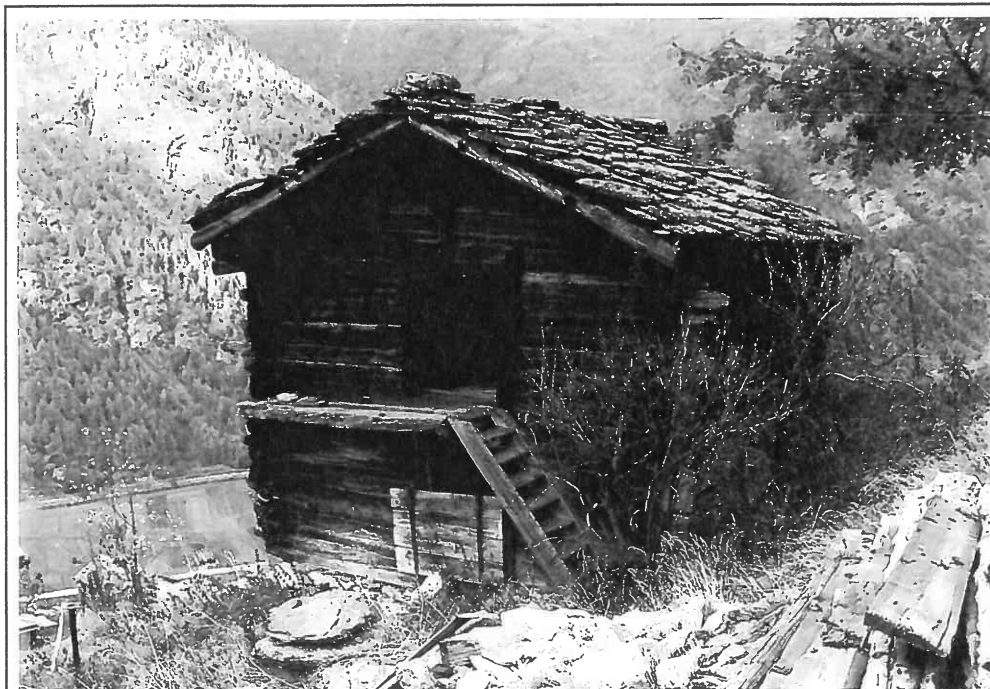


Foto A 9

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Terraingestaltung ☒ ortsüblich ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Wasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Bepflanzung ☒ ortsüblich ☐ verändert
Abwasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Umzäunung ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Strom ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	

Gebäudeart :

	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☒
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐

Baudatum : 1890

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	traufständig	
Geschosse	Stall und Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Natursteinmauer	☐ ruinos, baufällig ☒ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ruinos, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	Natursteinplatten	☐ ruinos, baufällig ☒ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu

FÜR MAIENSÄSSZONE

Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐

BEWERTUNG

Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Nr der Karte 1:25000

Inventarnummer

1328

Plan - Nr

2

Anhang - Nr

Bibliogr. Referenzen :

Inventardatum : Juli 1998

Verfasser : ABW/Br

Gemeinde : Täsch

Ort : Täschberg

Zone : Maiensässzone

Siedlungsstruktur : Einzelgebäude

Im Verband mit Nr :

Parzelle Nr : 8

Plan Folio Nr : 2

Koordinaten : 626'925/102'050

Eigentümer :

Foto A 6

Foto A 7

ANSCHLÜSSEzufahrt
☒ bestehend
☐ nicht vorhanden
Wasser
☒ bestehend
☐ nicht vorhanden
Abwasser
☐ bestehend
☒ nicht vorhanden
Strom
☒ best., solar
☐ nicht vorhanden
UMGEBUNGTerraingestaltung
☐ ortsüblich
☒ leicht
☐ verändert
☐ schwer
☐ verändert
Bepflanzung
☐ ortsüblich
☐ verändert
Umzäunung
☐ leicht
☐ verändert
☐ schwer
☐ verändert
gebäude rt :

Stallscheune

☐ ☒ aufgegeben

Wirtschaft+Wohngebäude

☐ ☒

Wohngebäude

☐ ☒

audatum : 1900

ARCHITEKTURLage in Topographie
DachORIGINALZUSTANDHang, Wiese
traufständigGeschosse
ÖffnungenUG und OG
erneuertMATERIALIEN

Sockel

Bruchsteinmauer verputzt

Geschosse

Blockbau

Bedachung

Natursteinplatten

HEUTIGER ZUSTAND

ruinös, baufällig	sanierungsbedürftig	Rückführung erf.	unterhalten, renoviert	neu
☐	☐	☐	☐	☒
☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☒

FÜR MAIENSÄSSZONEBewertung der Siedlungselemente gemäss
den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von
den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐BEWERTUNGSituationswert
☐ hervorragend
☒ bedeutend
☐ mässig
☐ geringfügig
☐ wertlos
Eigenwert
☐ hervorragend
☒ bedeutend
☐ mässig
☐ geringfügig
☐ wertlos
BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Neu: Fensterrahmen, Fensterläden, Dachkonstruktion, bergseitig Wandverkleidung, Terrasse ortsseitig



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 8
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde	: Täsch
Ort	: Täschberg
Zone	: Maiensässzone
Siedlungsstruktur	: Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	:
Parzelle Nr	: 19
Plan Folio Nr	: 2
Koordinaten	: 626'900/102'000
Eigentümer	: [REDACTED]

Foto A 13



Foto A 12

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☐ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☒ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☒ best., solar	☒ leicht
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☒	☐
Baudatum : 1880		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	traufständig	
Geschosse	UG und OG	
Öffnungen	erneuert	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer verputzt	☐ ruiniert, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☒ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ☐ ☐ ☒ ☐
Bedachung	Natursteinplatten	☐ ☐ ☐ ☐ ☒

FÜR MAIENSÄSSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5				
Kategorie	0 ☐	1 ☐	2 ☐	3 ☒

BEWERTUNG	
Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 9
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde	: Täsch
Ort	: Täschberg
Zone	: Maiensässzone
Siedlungsstruktur	: Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	:
Parzelle Nr	: 20
Plan Folio Nr	: 2
Koordinaten	: 626'900/101'975
Eigentümer	: Div. Eigentümer

Foto A 15



Foto A 16

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Terraingestaltung ☒ ortsüblich ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Wasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Bepflanzung ☒ ortsüblich ☐ verändert
Abwasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Umzäunung ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Strom ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	

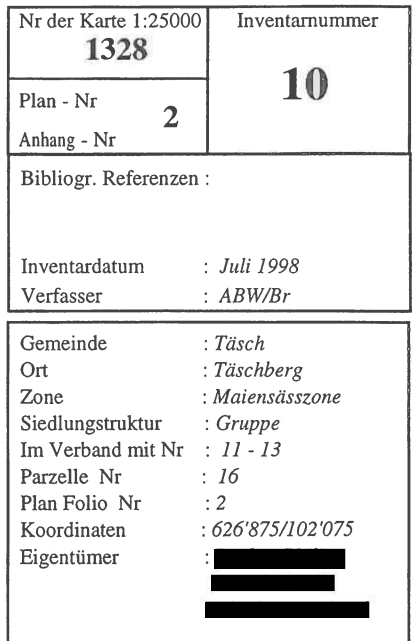
Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stadel	☒	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : 1860		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	traufständig	
Geschosse	Stadel	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer	☐ ruiniert, baufällig ☒ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ruiniert, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	Natursteinplatten	☒ ruiniert, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu

FÜR MAIENSÄSSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5				
Kategorie	0	1	2	3
	☐	☒	☐	☐

BEWERTUNG			
Situationswert	Eigenwert		
☐ hervorragend	☐ hervorragend		
☒ bedeutend	☒ bedeutend		
☐ mässig	☐ mässig		
☐ geringfügig	☐ geringfügig		
☐ wertlos	☐ wertlos		

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



ANSCHLÜSSE		UMGEBUNG	
Zufahrt ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden		Terraingestaltung ☒ ortstüblich ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert	
Wasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden		Bepflanzung ☒ ortstüblich ☐ verändert	
Abwasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden		Umzäunung ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert	
Strom ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden			

	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☒
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐

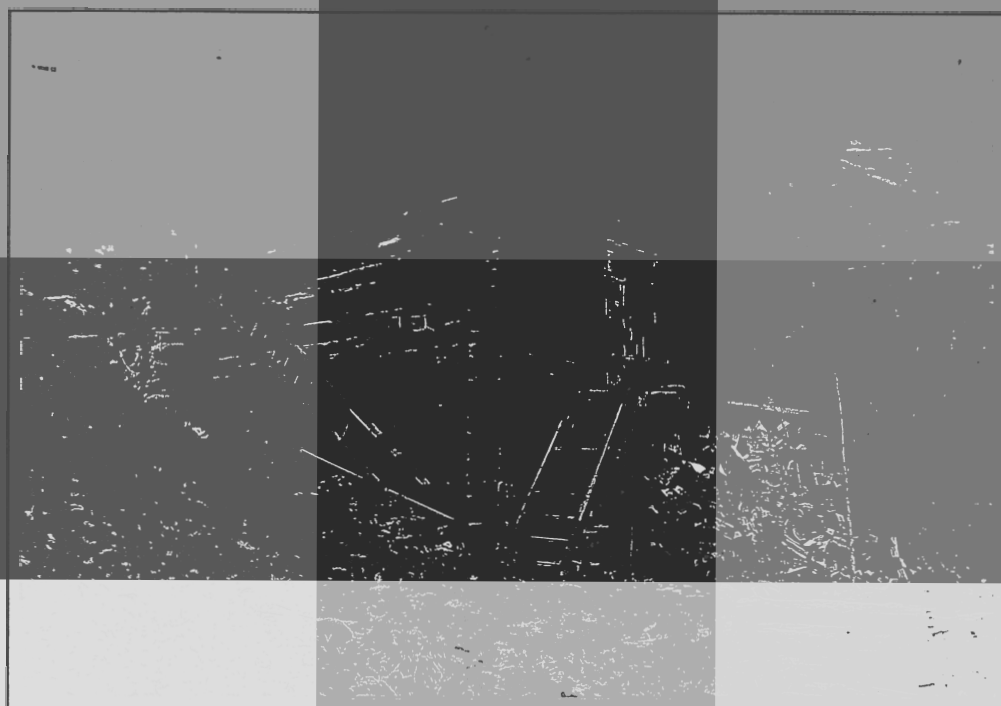
<u>ARCHITEKTUR</u>	<u>ORIGINALZUSTAND</u>	<u>HEUTIGER ZUSTAND</u>
Lage in Topographie	<i>Hang, Wiese</i>	
Dach	<i>traufständig</i>	
Geschosse	<i>Stall und Scheune</i>	
Öffnungen	<i>ursprünglich</i>	
<u>MATERIALIEN</u>		
Sockel	<i>Bruchsteinmauer</i>	ruinös, baufällig sanierungsbedürftig Rückführung erf. unterhalten, renoviert neu ☐ ☐ ☐ ☒ ☐
Geschosse	<i>Blockbau</i>	☐ ☐ ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Bedachung	<i>Natursteinplatten, Blech</i>	☒ ☐ ☐ ☐ ☐

Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐

<u>Situationswert</u>	<u>Eigenwert</u>
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000 2	Inventarnummer 1
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum : Juli 1998	
Verfasser : ABW/Br	
Gemeinde : Täsch	
Ort : Täschberg	
Zone : Maiensässzone	
Siedlungsstruktur : Gruppe	
Im Verband mit Nr : 10, 12, 13	
Parzelle Nr : 14	
Plan Folio Nr : 2	
Koordinaten : 626'850/102'075	
Eigentümer : [REDACTED]	

Foto A 20

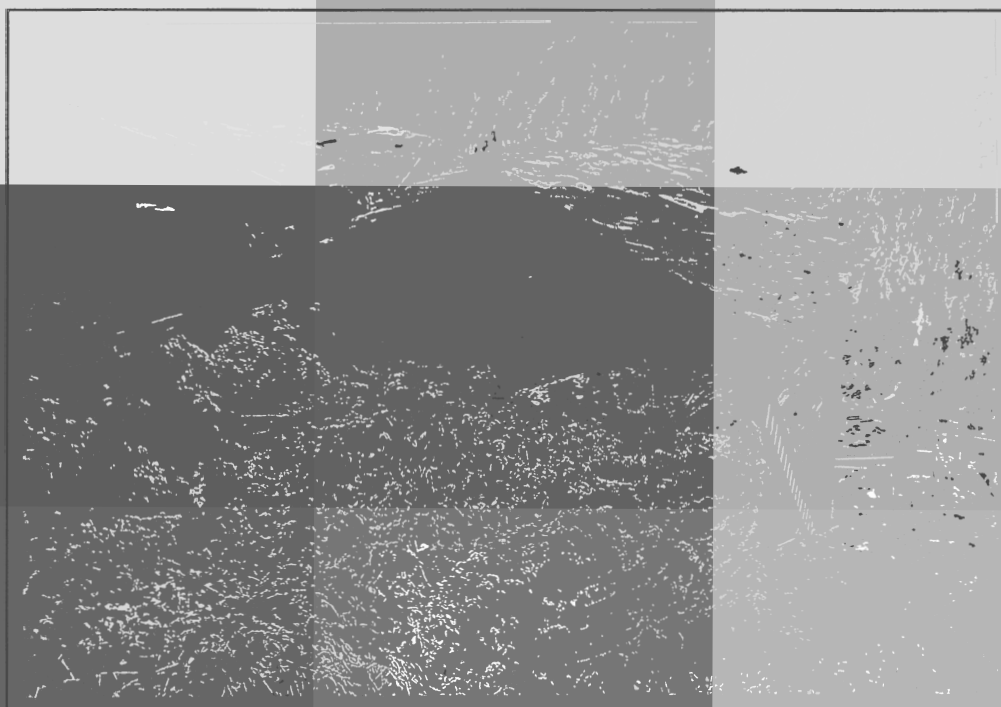


Foto A 21

<u>ANSCHLÜSSE</u>	<u>UMGEBUNG</u>
Zufahrt	Terraingestaltung
☐ bestehend	☐ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☐ bestehend	☐ schwer
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

ebäudeart :

	in Nutzung	
Stallscheune	☒	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐

Baudatum : 1890

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie Dach	Hang, Wiese giebelständig	
Geschosse Öffnungen	Stall und Scheune ursprünglich	
<u>MATERIALIEN</u> Sockel		
Geschosse	Blockbau	
Bedachung	Natursteinplatten	

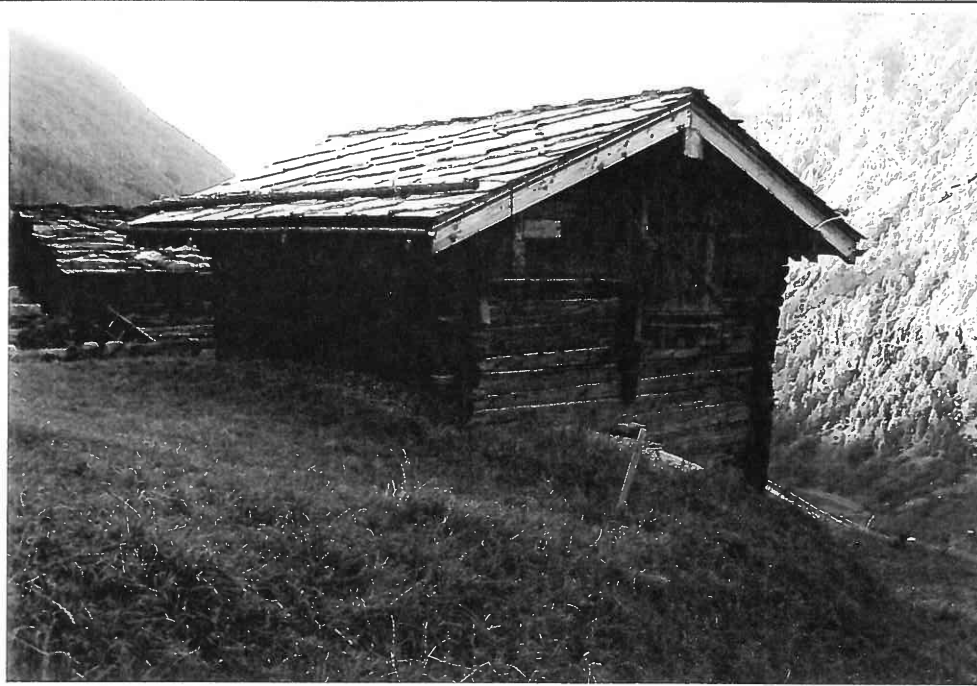
FÜR MAIENSÄSSZONE

Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von

<u>BEWERTUNG</u>	
Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☐ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Giebelseitig Lawinenstützmauer



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 12
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde	: Täsch
Ort	: Täschberg
Zone	: Maiensässzone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 10, 11, 13
Parzelle Nr	: 12
Plan Folio Nr	: 2
Koordinaten	: 626'850/102'100
Eigentümer	: [REDACTED]

Foto A 17



Foto A 18

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Terraingestaltung ☐ ortsüblich ☒ leicht verändert ☐ schwer verändert
Wasser ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Bepflanzung ☒ ortsüblich ☐ verändert
Abwasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Umzäunung ☐ leicht verändert ☐ schwer verändert
Strom ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	

Gebäudeart :

	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☒	☐

Baudatum : 1860

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	traufständig	
Geschosse	UG und EG	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer	ruinös, baufällig sanierungsbedürftig Rückführung erf. unterhalten, renoviert neu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒
Geschosse	Blockbau	☐ ☐ ☐ ☒ ☐
Bedachung	Natursteinplatten	☐ ☐ ☐ ☐ ☒

FÜR MAIENSÄSSZONE

Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐

BEWERTUNG

Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN
 Stallscheune Umbau 1994



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 13
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum : Juli 1998	
Verfasser : ABW/Br	
Gemeinde : Täsch	
Ort : Täschberg	
Zone : Maiensässzone	
Siedlungsstruktur : Gruppe	
Im Verband mit Nr : 10 - 12	
Parzelle Nr : 15	
Plan Folio Nr : 2	
Koordinaten : 626'850/102'075	
Eigentümer : XXXXXXXXXX	

Foto A 22

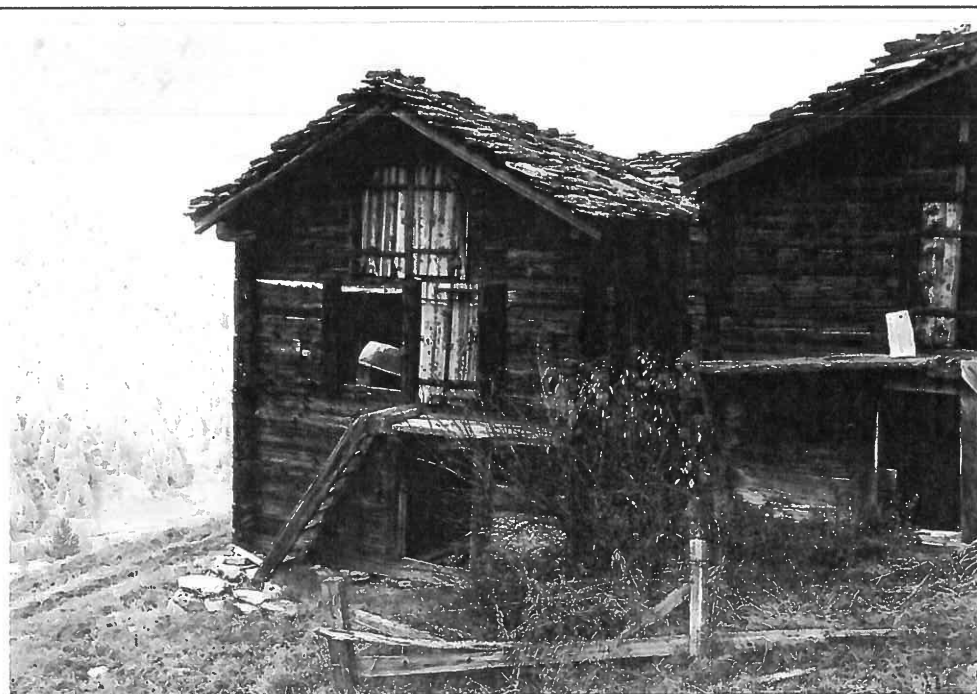


Foto A 23

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☐ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☒
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : 1900		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	traufständig	
Geschosse	Stall und Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer	☐ ruiniert, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ruiniert, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	Naturstein	☐ ruiniert, baufällig ☒ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu

FÜR MAIENSÄSSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5				
Kategorie	0	1	2	3
	☐	☒	☐	☐

BEWERTUNG			
Situationswert		Eigenwert	
☐ hervorragend	☒ hervorragend	☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend	☐ bedeutend	☐ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig	☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig	☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos	☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 14
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum : Juli 1998	
Verfasser : ABW/Br	
Gemeinde : Täsch	
Ort : Täschberg	
Zone : Maiensässzone	
Siedlungsstruktur : Gruppe	
Im Verband mit Nr : 15	
Parzelle Nr : 55	
Plan Folio Nr : 2	
Koordinaten : 626'850/102'050	
Eigentümer : Div. Eigentümer	

Foto B 16



Foto B 17

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Terraingestaltung ☒ ortsüblich ☐ leicht verändert ☐ schwer verändert
Wasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Bepflanzung ☒ ortsüblich ☐ verändert
Abwasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Umzäunung ☐ leicht verändert ☐ schwer verändert
Strom ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	

Gebäudeart :

	in Nutzung	aufgegeben
Stall	☒	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐

Baudatum : 1880

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	giebelständig	
Geschosse	Stall	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer	☐ ruiniös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ruiniös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	Natursteinplatten	☐ ruiniös, baufällig ☒ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu

FÜR MAIENSÄSSZONE

Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐

BEWERTUNG

Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Das Gebäude hat auf der nördlichen Dachhälfte eine Dachlukarne, an der nördlichen Traufseite einen Anbau mit vertikaler Bretterverschalung.

Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 15
Plan - Nr 2	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde	: Täsch
Ort	: Täschberg
Zone	: Maiensässzone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 14
Parzelle Nr	: 54
Plan Folio Nr	: 2
Koordinaten	: 626'825/102'050
Eigentümer	: XXXXXXXXXX

Foto B 9

Foto B 14

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Terraingestaltung ☐ ortsüblich ☒ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Wasser ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Bepflanzung ☒ ortsüblich ☐ verändert
Abwasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Umzäunung ☒ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Strom ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	

Gebäudeart :

	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☒	☐

Baudatum : 1877

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese, Strasse	
Dach	giebelständig	
Geschosse	UG, EG und OG	
Öffnungen	erneuert	
MATERIALIEN		
Sockel	Natursteinmauer	ruinös, baufällig sanierungsbedürftig Rückführung erf. unterhalten, renoviert neu ☐ ☐ ☐ ☒ ☐
Geschosse	Blockbau	ruinös, baufällig sanierungsbedürftig Rückführung erf. unterhalten, renoviert neu ☐ ☐ ☐ ☒ ☐
Bedachung	Natursteinplatten	ruinös, baufällig sanierungsbedürftig Rückführung erf. unterhalten, renoviert neu ☐ ☐ ☐ ☒ ☐

FÜR MAIENSÄSSZONE

Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐

BEWERTUNG

Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Das Gebäude ist an den Stall (Inventarnummer 14) angebaut. Der Zwischenbau hat an der nördlichen Traufseite horizontale Bretterverkleidung. Das offene, überdeckte Treppenhaus liegt zwischen Wohnhaus und Stall.

Nr der Karte 1:25000

1328

Inventarnummer

16

Plan - Nr

2

Anhang - Nr

Bibliogr. Referenzen :

Inventardatum : Juli 1998

Verfasser : ABW/Br

Gemeinde : Täsch

Ort : Täschberg

Zone : Maiensässzone

Siedlungsstruktur : Einzelgebäude

Im Verband mit Nr :

Parzelle Nr : 37

Plan Folio Nr : 2

Koordinaten : 626'825/101'975

Eigentümer : kein Eigentümer

Foto A 27

Foto A 26

ANSCHLÜSSEZufahrt

bestehend

☐ nicht vorhandenWasser☐ bestehend

nicht vorhanden

Abwasser☐ bestehend

nicht vorhanden

Strom☐ bestehend

nicht vorhanden

UMGEBUNGTerraingestaltung☐ ortsüblich☒ leicht☐ verändert☐ schwer☐ verändertBepflanzung☒ ortsüblich☐ verändertUmzäunung☐ leicht☐ verändert☐ schwer☐ verändertebäudeart :

in Nutzung

aufgegeben

Stallscheune

☐☐

Wirtschaft+Wohngebäude

☐☐

Kapelle

☐

Baudatum : 1872

FÜR MAIENSÄSSZONE

Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐BEWERTUNGSituationswert☐ hervorragend☐ bedeutend☐ mässig☐ geringfügig☐ wertlosigenwert☐ hervorragend☒ bedeutend☐ mässig☐ geringfügig☐ wertlosARCHITEKTURLage in Topographie
DachORIGINALZUSTANDHang, Wiese, Strasse
traufständigGeschosse
ÖffnungenEG
ursprünglichMATERIALIEN

Sockel

Mauerwerk verputzt

Geschosse

Mauerwerk verputzt

Bedachung

Naturstein

HEUTIGER ZUSTANDruinös, auffällig
sanierungsbedürftig
Rückführung erf.
unterhalten, renoviert
neu☐ ☐ ☐ ☐ ☒
☐ ☐ ☐ ☐ ☒
☐ ☐ ☐ ☐ ☒BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Kapelle, renoviert 1963 und 1983, Vordach bei Eingang neu, Chor rund, abgesetzt



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 17
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde	: Täsch
Ort	: Täschberg
Zone	: Maiensässzone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 18 - 21
Parzelle Nr	: 40
Plan Folio Nr	: 2
Koordinaten	: 626'825/101'975
Eigentümer	: [REDACTED]

Foto A 34



Foto A 36

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☐ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☒ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☐ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☒ verändert, leicht
Strom	Umzäunung
☒ best., solar	☒ leicht
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

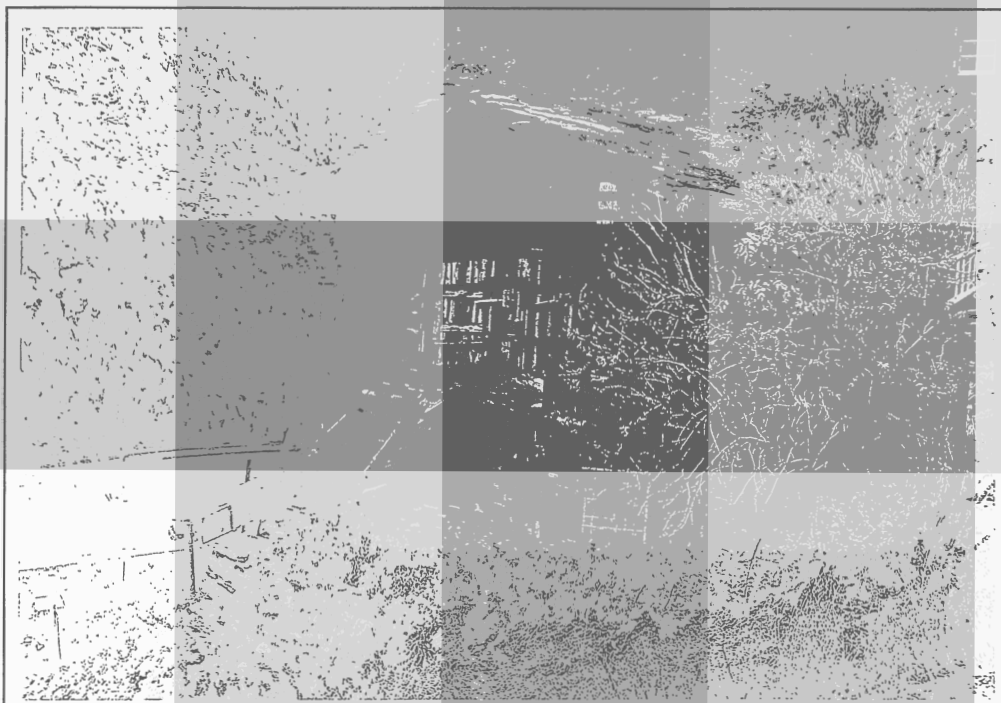
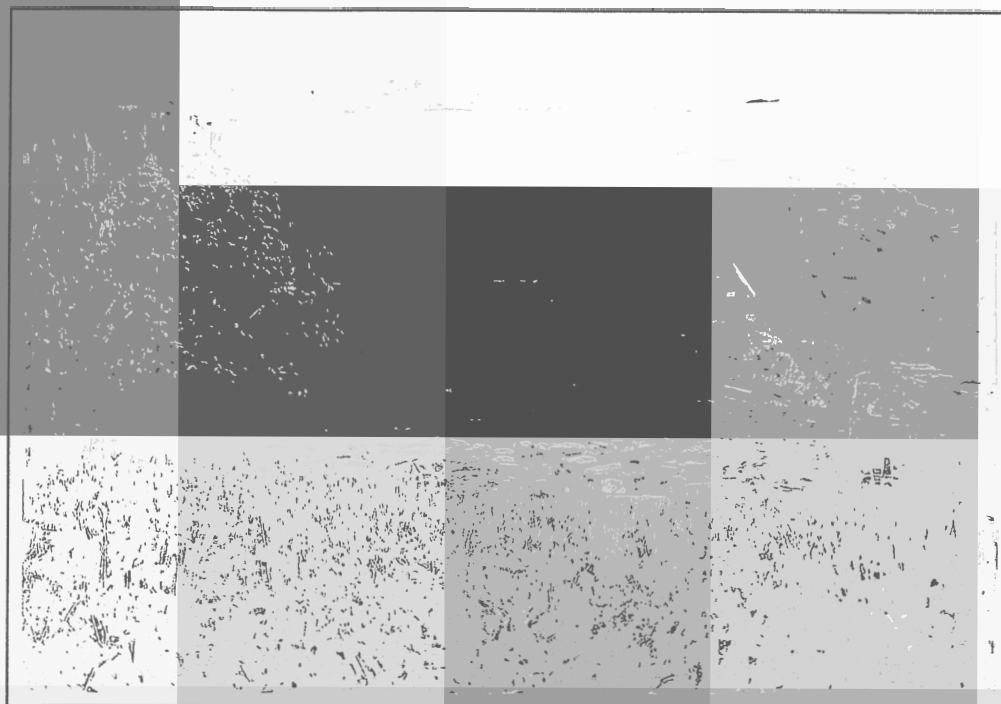
Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☒	☐
Baudatum : 1870		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	giebelständig	
Geschosse	UG und OG	
Öffnungen	neu	
MATERIALIEN		
Sockel	Mauerwerk	☐ ruinos, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☒ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ☐ ☐ ☒ ☐
Bedachung	Natursteinplatten	☐ ☐ ☐ ☒ ☐

FÜR MAIENSÄSSZONE			
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5			
Kategorie	0 ☐	1 ☐	2 ☒
			3 ☐

BEWERTUNG			
Situationswert	Eigenwert		
☐ hervorragend	☐ hervorragend		
☒ bedeutend	☒ bedeutend		
☐ mässig	☐ mässig		
☐ geringfügig	☐ geringfügig		
☐ wertlos	☐ wertlos		

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000 132	Inventarnummer 18
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum : Juli 1998	
Verfasser : ABW/Br	
Gemeinde : Täsch	
Ort : Täschberg	
Zone : Maiensässzone	
Siedlungsstruktur : Gruppe	
Im Verband mit Nr : 17, 19 - 21	
Parzelle Nr : 41	
Plan Folio Nr : 2	
Koordinaten : 626'825/101'950	
Eigentümer : [REDACTED]	

Foto B 4

Foto B 3

<u>ANSCHLÜSSE</u>	<u>UMGEBUNG</u>
Zufahrt	errangestaltung
bestehend	ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
asser	verändert
☐ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	verändert
Abwasser	epflanzung
☐ bestehend	ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ verändert, leicht
Strom	mzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☐ nicht vorhanden	verändert
	☐ schwer
	verändert

Ge ä deart :

	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐

audatum : 1870

<u>ARCHITEKTUR</u>	<u>ORIGINALZUSTAND</u>	<u>HEUTIGER ZUSTAND</u>
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	traufständig	
Geschosse	Stall und Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
<u>MATERIALIEN</u>		
Sockel	Bruchsteinmauer	ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu ☐
Geschosse	Blockbau	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Bedachung	Natursteinplatten	☐ ☐ ☐ ☐ ☐

FÜR MAIENSÄSSZONE

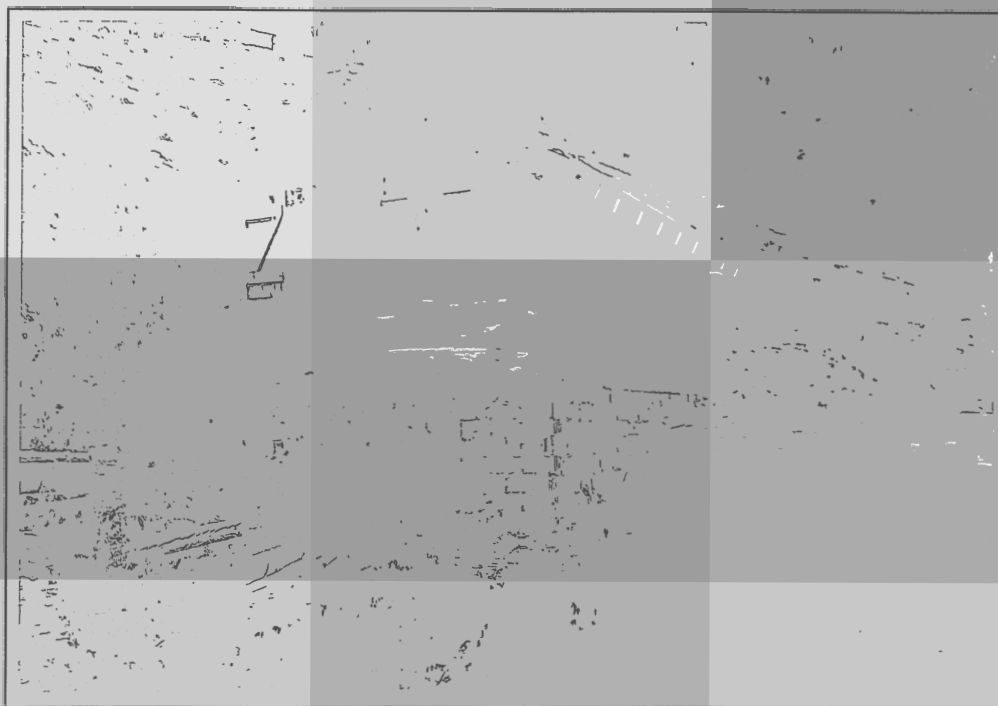
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐

BEWERTUNG

Situationswert	Ei nw r
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☐ bedeutend	☐ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 19
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br

Gemeinde	: Täsch
Ort	: Täschberg
Zone	: Maiensässzone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 17, 18, 20, 21
Parzelle Nr	: 34a
Plan Folio Nr	: 2
Koordinaten	: 626'850/101'975
Eigentümer	: [REDACTED]

Foto A 28

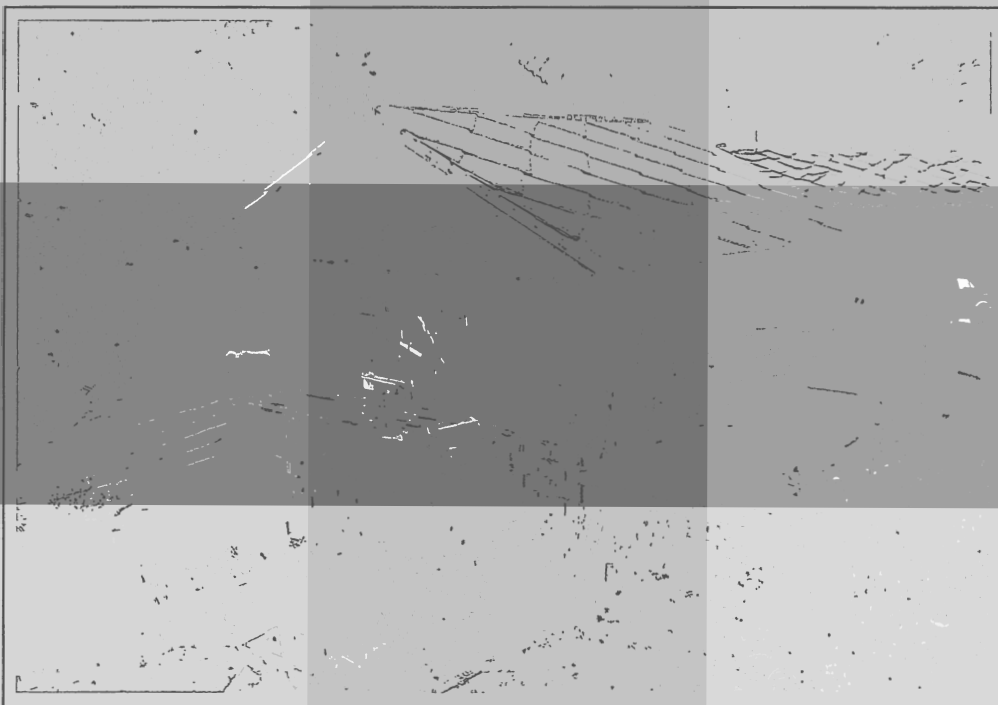


Foto A 29

ANSCHLÜSSE	U GEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
bestehend	ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	verändert
☐ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	verändert
Abwasser	epflanzung
☐ bestehend	ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ verändert, leicht
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☐ nicht vorhanden	verändert
	☐ schwer
	verändert

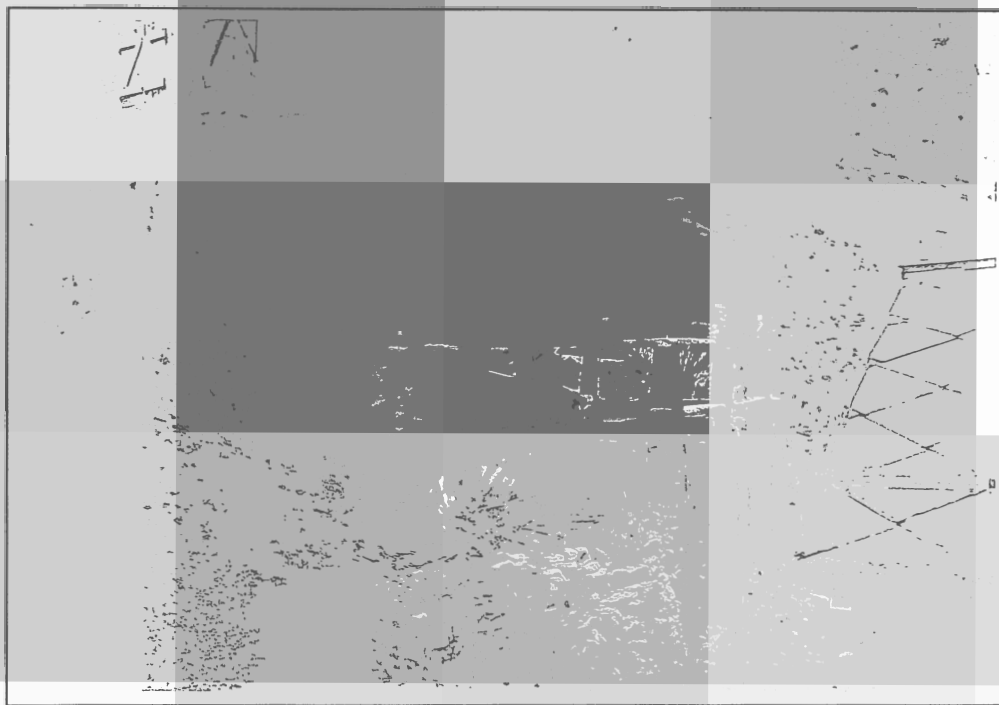
Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
audatum : 1880		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese, Strasse	
Dach	traufständig	
Geschosse	UG, EG	
Öffnungen	erneuert	
MATERIALIEN		
Sockel	Beton	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Zementsteine Blockbau	☐ ☐ ☐ ☐
Bedachung	Natursteinplatten	☐ ☐ ☐ ☐

FÜR AIENSÄSSZONE
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5
Kategorie 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐

BEWERTUNG	
Situationswert	igenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☐ bedeutend	☐ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN
Giebel- und Dachkonstruktion sind neu; das Dach ist mit gesägten Dachplatten gedeckt.



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 20
Plan - Nr 2	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum : Juli 1998	
Verfasser : ABW/Br	
Gemeinde : Täsch	
Ort : Täschberg	
Zone : Maiensässzone	
Siedlungsstruktur : Gruppe	
Im Verband mit Nr : 17 - 19, 21	
Parzelle Nr : 38	
Plan Folio Nr : 2	
Koordinaten : 626'825/101'975	
Eigentümer : [REDACTED]	

Foto A 30

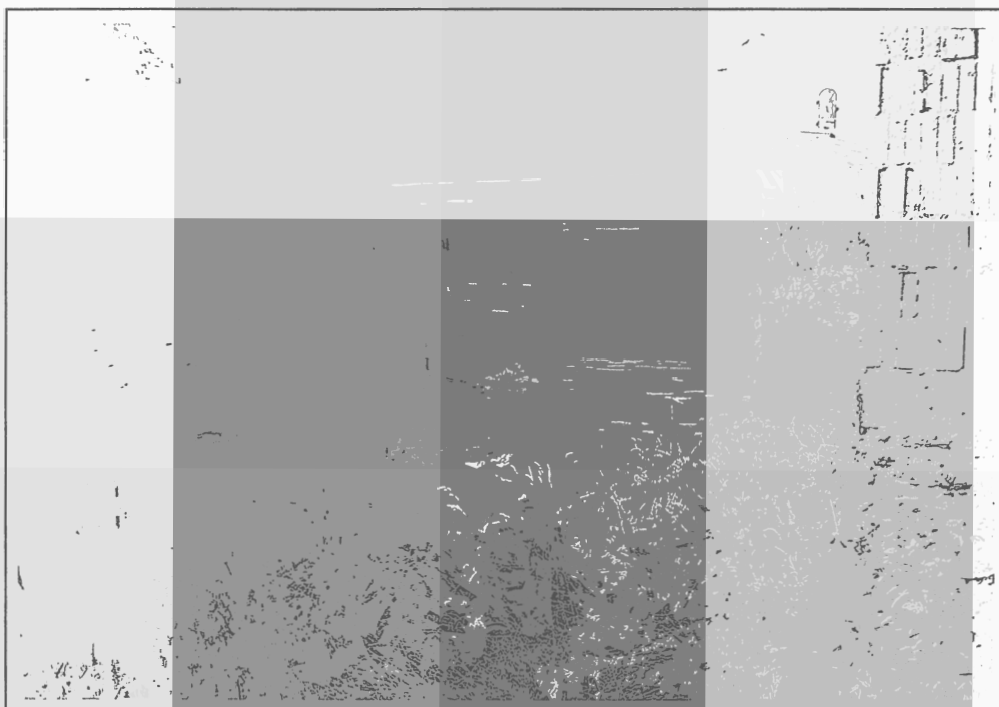


Foto A 31

<u>ANSCHLÜSSE</u>	<u>UMGEBUNG</u>
Zufahrt	Terraingestaltung
bestehend	ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
asser	☐ verändert
☐ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
bwasser	epflanzung
☐ bestehend	☐ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ verändert, leicht
Strom	mzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

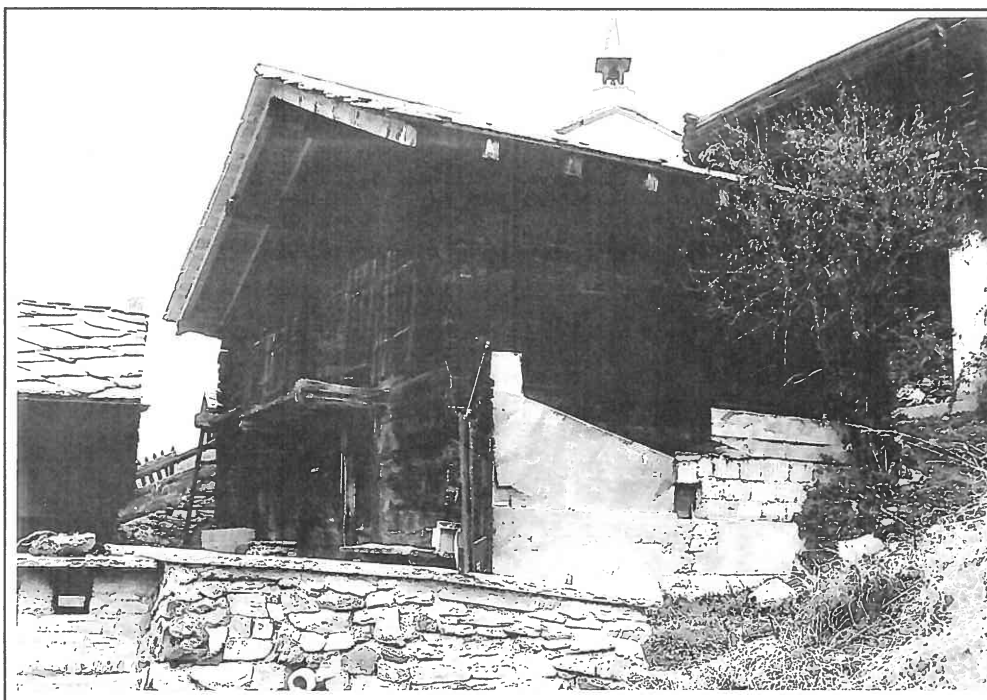
Gebäu eart :	in Nutzung	aufgegeben
Stadel	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
audatum : 1860		

<u>ARCHITEKTUR</u>	<u>ORIGINALZUSTAND</u>	<u>HEUTIGER ZUSTAND</u>
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	abgebrochen	
Geschosse	Stadel	
Öffnungen	ursprünglich	
<u>MATERIALIEN</u>		
Sockel	Betonstützen	
Geschosse	Blockbau	
Bedachung	Dach und Giebel abgebrochen	

FÜR MAIENSÄSSZONE			
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5			
Kategorie	0 ☐	1 ☐	2 ☐
			3 ☐

<u>BEWERTUNG</u>	
<u>Situationswert</u>	<u>igenwert</u>
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☐ bedeutend	☐ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

<u>BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN</u>



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 21
Plan - Nr 2	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br

Gemeinde	: Täsch
Ort	: Täschberg
Zone	: Maiensässzone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 17 - 20
Parzelle Nr	: 39
Plan Folio Nr	: 2
Koordinaten	: 626'825/101'975
Eigentümer	: Div. Eigentümer

Foto A 33

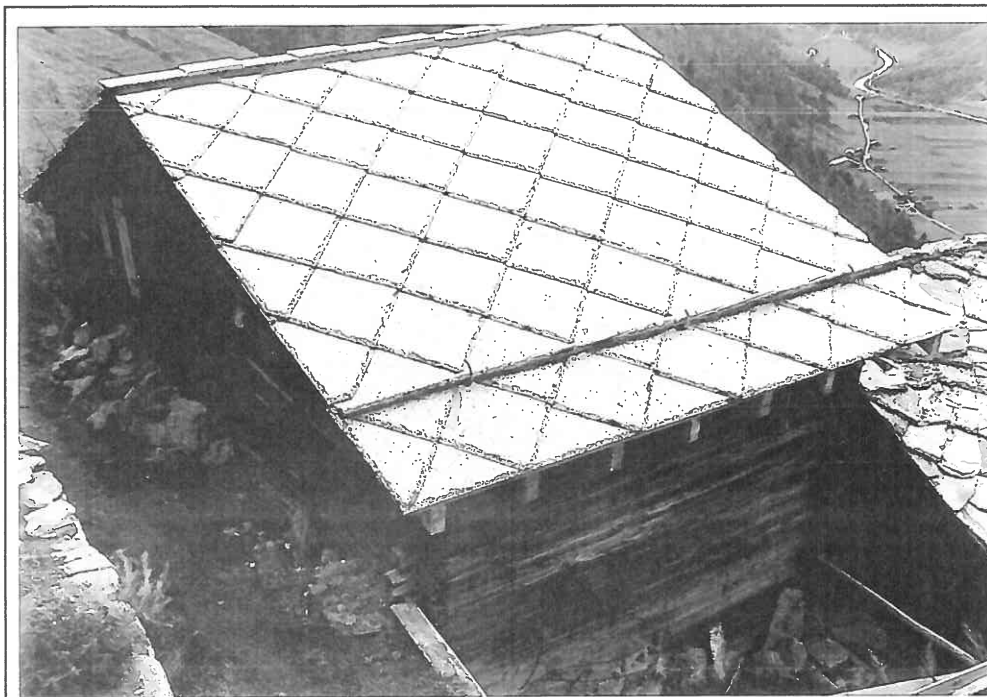


Foto A 32

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☐ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☒ leicht
Wasser	☐ verändert
☐ bestehend	☐ schwer
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert, leicht
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☒	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : 1870		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Hang, Wiese	
Dach	giebelständig	
Geschosse	Stall und Scheune	
Öffnungen	erneuert	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer	
	Zementsteine	
Geschosse	Blockbau	
Bedachung	Natursteinplatten	
		ruinös, baufällig
		sanierungsbedürftig
		Rückführung erf.
		unterhalten, renoviert
		neu

FÜR MAIENSÄSSZONE
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5
Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐

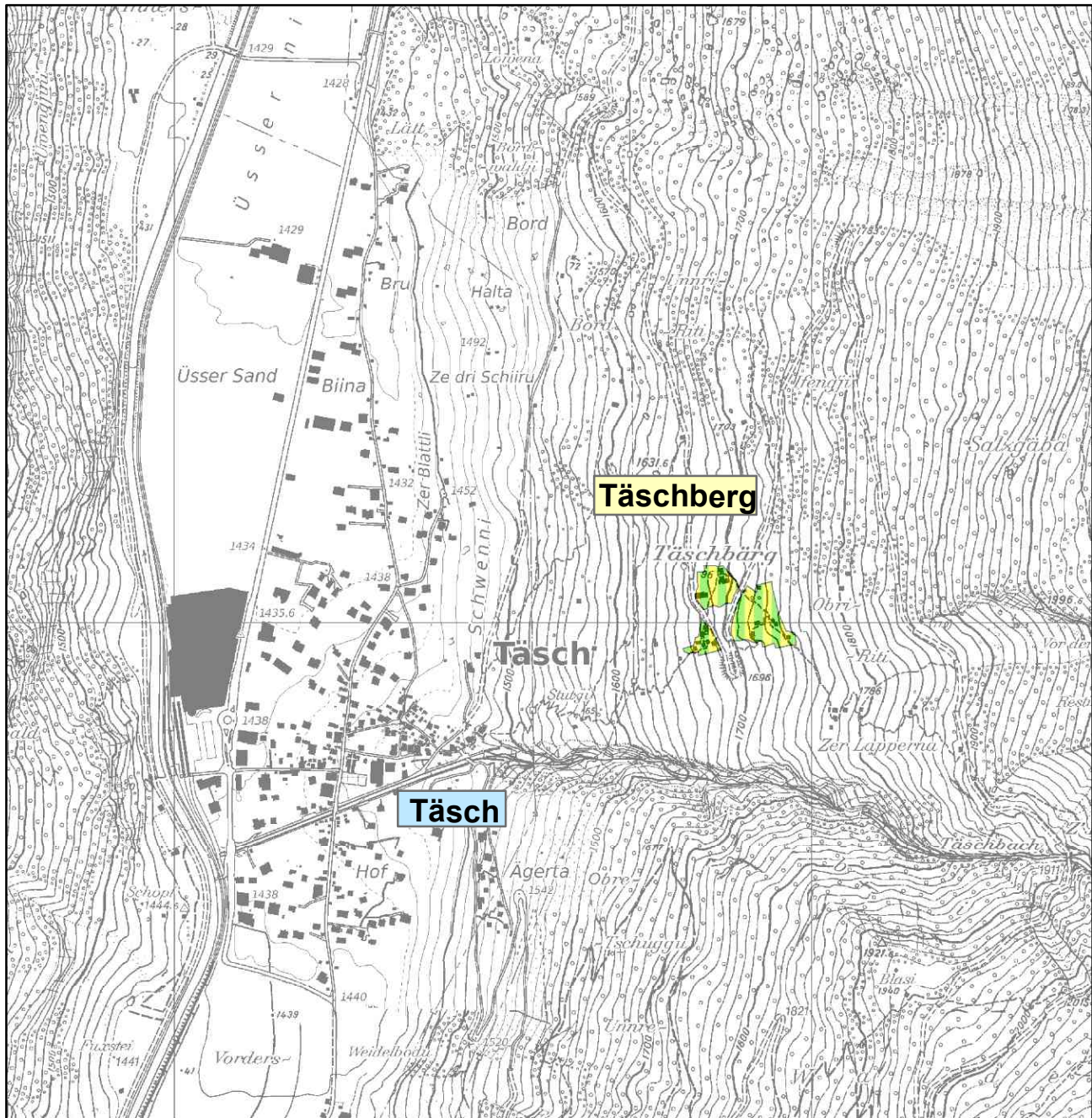
BEWERTUNG	
Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN
Giebel und Dach sind neu, das Dach ist mit gesägten Dachplatten gedeckt.

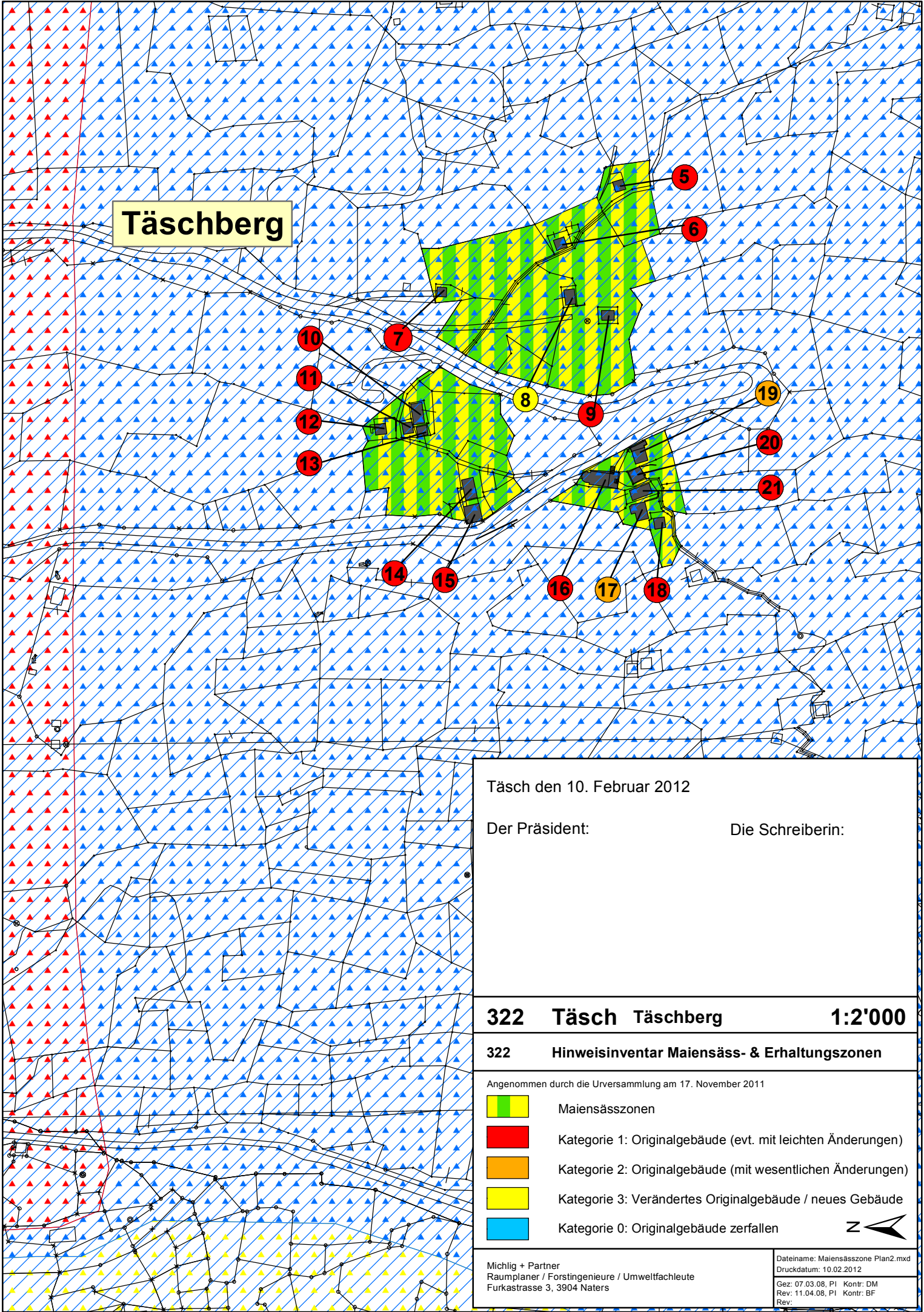
Hinweisinventar

Maiensäss- & Erhaltungszonen Täsch

Plan 2



Ausschnitt 1:10'000



ANHANG 2

Gebäudeinventar zu den Sonderzonen

Eggstadel

3

MAIENSÄSSZONE

③ „Eggstadel“

(Plan am Schluss des Anhangs 2 ausklappbar)

Gemeinde: *Täsch* Ort: *Eggstadel*

Geographische Lage und Abgrenzung

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
1	Region: <i>Visp</i>	Kanton Wallis
2	Höhe: <i>ca. 1'950 m.ü.M.</i>	1000 - 2000 m.ü.M
3	Lage zum Dorf: <i>oberhalb</i>	oberhalb des Dorfes
4	Lage zur oberen Waldgrenze: <i>unterhalb</i>	unterhalb der oberen Waldgrenze
5	Gebietsabgrenzung: <i>offenes Gelände</i>	die ursprünglich unbestockte Fläche
6	Voraussetzung in bezug auf Bausubstanz: <i>6 Gebäude</i>	Existenz von Gebäuden



an sc a tse emente

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
7	Gebiet: <i>beweidet</i>	landw. genutzte Flächen
8	<i>Weiden</i>	Weiden und Mähwiesen
9	Landschaftsbild: <i>offenes Gelände</i>	keine bestockte Fläche
10	Brachland: <i>kein Brachland</i>	weniger als 1 Drittel der Gesamtfläche

Siedlungselemente

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
11	Ursprüngliche Bauten Wohnen: 2 Ökonomie: 4, gemischt: /	Existenz von mindestens einem Mischgebäude
12	Siedlungstyp (Gruppensiedlung oder Streusiedlung) <i>Gruppe</i>	Mindestanforderungen der Kriterien 13 und 14, erhöht um einen Gewichtungsfaktor zwischen 1 % und 10 % je nach Ausmass der Streusiedlung
13	Anteil traditioneller und neuer Gebäude, welche die Erhaltung der ursprünglichen Typologie erlauben (Kat. 1+2) 83 %	Mindestens 3/5 der gesamten bestehenden Gebäude, ohne Berücksichtigung der verfallenen Gebäude
14	Anteil traditioneller Gebäude mit unverfremdeter Typologie (Kat. 1) 50 %	Mindestens 3/5 der bestehenden Gebäude ohne Berücksichtigung der zerfallenen Gebäude und der Gebäude ohne Berücksichtigung der Typologie.

Infrastruktur

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
15	Wasservorkommen <i>- private Versorgungen</i>	genügend Wasservorkommen, um den Ort als Zweitwohnsitz benützen zu können
16	Touristische Infrastruktur <i>keine</i>	keine Anlagen die dem traditionellen Charakter der Maiensässe widersprechen

Zuordnung: *Maiensässzone*

Analyse der "Siedlungselemente"

(Vademecum Seite 18 + 19)

Ort: Eggstadel

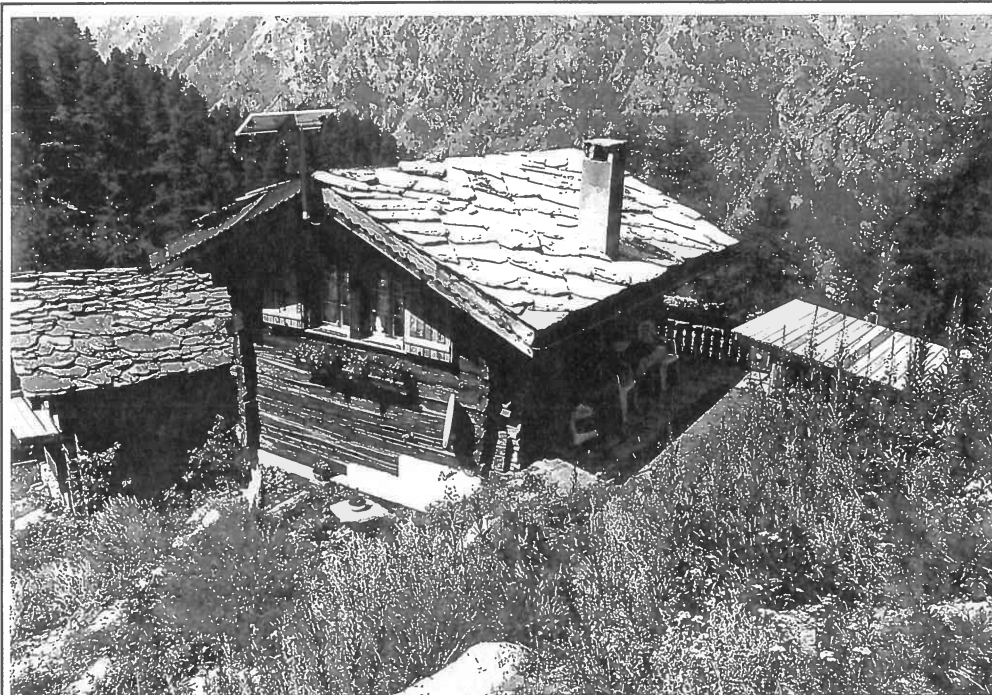
Gebäude Nr. (vgl. Plan 4)	Gebäudeart	Kategorie vgl. Punkt 5.1				Material
	W = Wohnen L = Landwirtschaft W/L = Mischbau	0	1	2	3	H = Holz M = Mauerwerk H/M = Mischbau
1	W			X		Sockel = M / Aufbau = H
2	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
3	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
4	L			X		Sockel = M / Aufbau = H
5	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
6	W	X				Sockel = M / Aufbau = H

	Total:	1	3	2	-	
--	--------	---	---	---	---	--

1. Beurteilung (Kat. 1 + 2) / (Kat. 1 + 2 + 3) = 100%
Minimum 60 % (vgl. Vademecum Seite 22)
2. Beurteilung (Kat. 1) / (Kat. 1 + 2) = 60%
Minimum 60 % (vgl. Vademecum Seite 22)



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 1
Plan - Nr 3	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde : Täsch	
Ort	: Eggstadel
Zone	: Maiensässzone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 2 - 6
Parzelle Nr	: 5
Plan Folio Nr	: 9
Koordinaten	: 627'475/101'625
Eigentümer	: 
	
	

Foto *L 2*Foto *L 1*

<u>ANSCHLÜSSE</u>		<u>UMGEBUNG</u>	
Zufahrt		Terraingestaltung	
☒ bestehend		☐ ortsbüchlich	
☐ nicht vorhanden		☒ leicht	
Wasser			verändert
☒ bestehend		☐ schwer	
☐ nicht vorhanden			verändert
Abwasser		Bepflanzung	
☐ bestehend		☒ ortsbüchlich	
☒ nicht vorhanden		☐ verändert	
Strom		Umzäunung	
☒ best. Solar		☐ leicht	
☐ nicht vorhanden			verändert
		☐ schwer	
			verändert

Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☒	☐

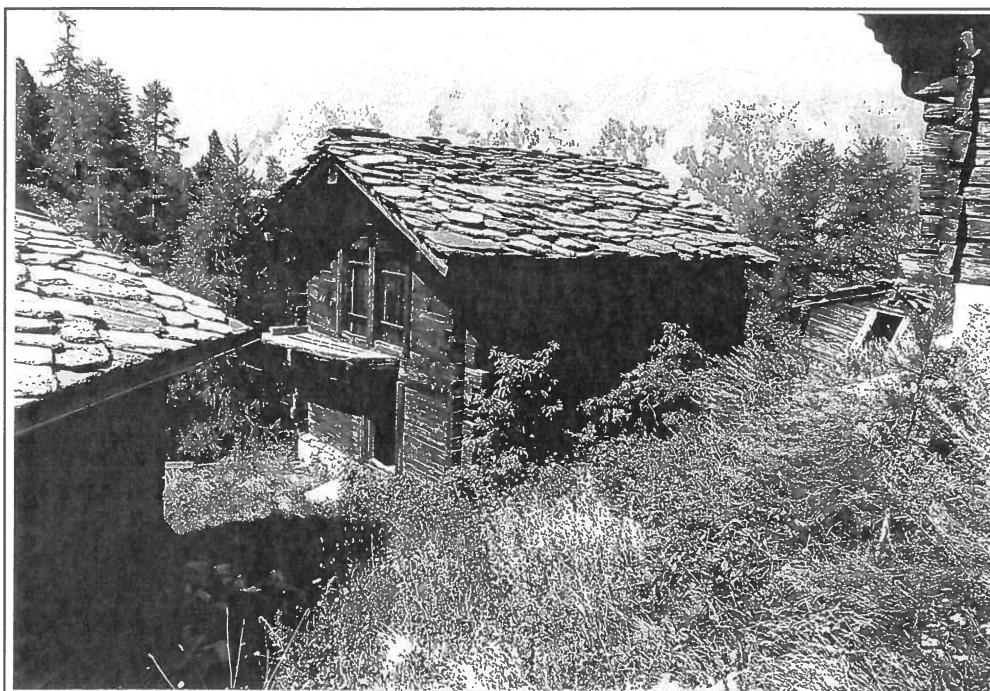
Baudatum : ca. 1900

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	<i>Wiese / Hang</i>	
Dach	<i>traufständig</i>	
Geschosse	<i>UG + EG</i>	
Öffnungen	<i>erneuert</i>	
<u>MATERIALIEN</u>		
Sockel	<i>Mauerwerk</i>	ruinös, baufällig sanierungsbedürftig Rückführung erf. unterhalten, renoviert neu ☐ ☐ ☐ ☒ ☐
Geschosse	<i>Blockbau</i>	ruinös, baufällig sanierungsbedürftig Rückführung erf. unterhalten, renoviert neu ☐ ☐ ☐ ☒ ☐
Bedachung	<i>Steinplatten</i> <i>Dachschalung</i>	ruinös, baufällig sanierungsbedürftig Rückführung erf. unterhalten, renoviert neu ☐ ☐ ☐ ☒ ☐

FÜR MAIENSÄSSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5				
Kategorie	0 ☐	1 ☐	2 ☒	3 ☐

<u>BEWERTUNG</u>	
<u>Situationswert</u> ☐ hervorragend ☒ bedeutend ☐ mässig ☐ geringfügig ☐ wertlos	<u>Eigenwert</u> ☐ hervorragend ☒ bedeutend ☐ mässig ☐ geringfügig ☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN
Gebäude ca. 1995 umgebaut



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 2
Plan - Nr 3	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum : Juli 1998	
Verfasser : ABW/Br	
Gemeinde : Täsch	
Ort : Eggstadel	
Zone : Maiensässzone	
Siedlungsstruktur : Gruppe	
Im Verband mit Nr : 1, 3 - 6	
Parzelle Nr : 10	
Plan Folio Nr : 9	
Koordinaten : 627'475/101'625	
Eigentümer : [REDACTED]	

Foto L 10



Foto L 9

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

Gebäudeart :

	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☒	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐

Baudatum : ca. 1920

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	giebelständig	
Geschosse	Stall + Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Natursteinmauer	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	Steinplatten	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu

FÜR MAIENSÄSSZONE

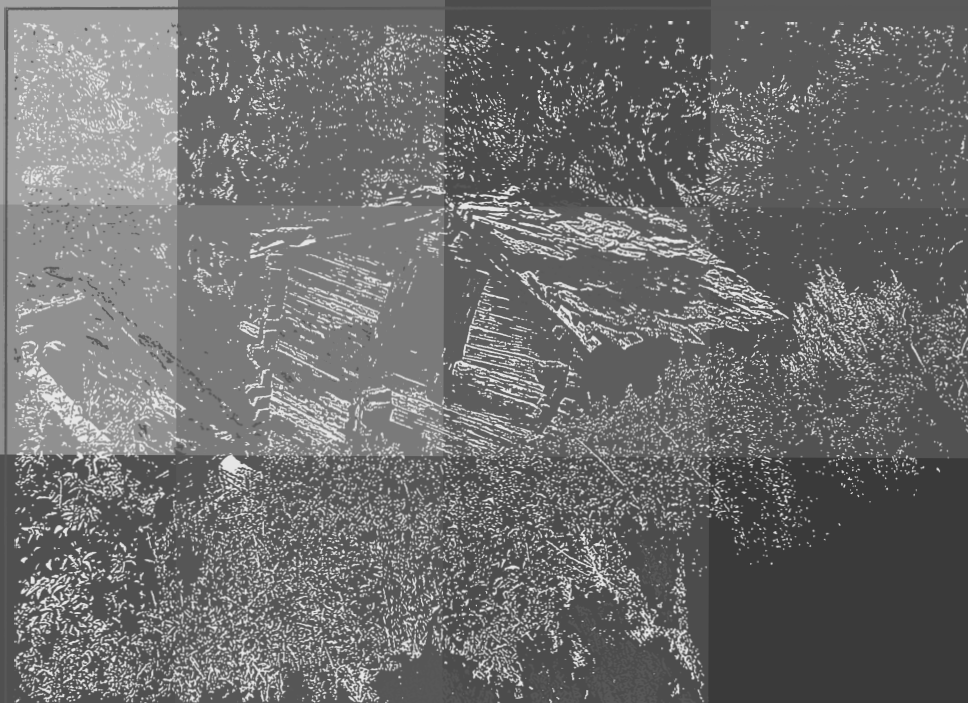
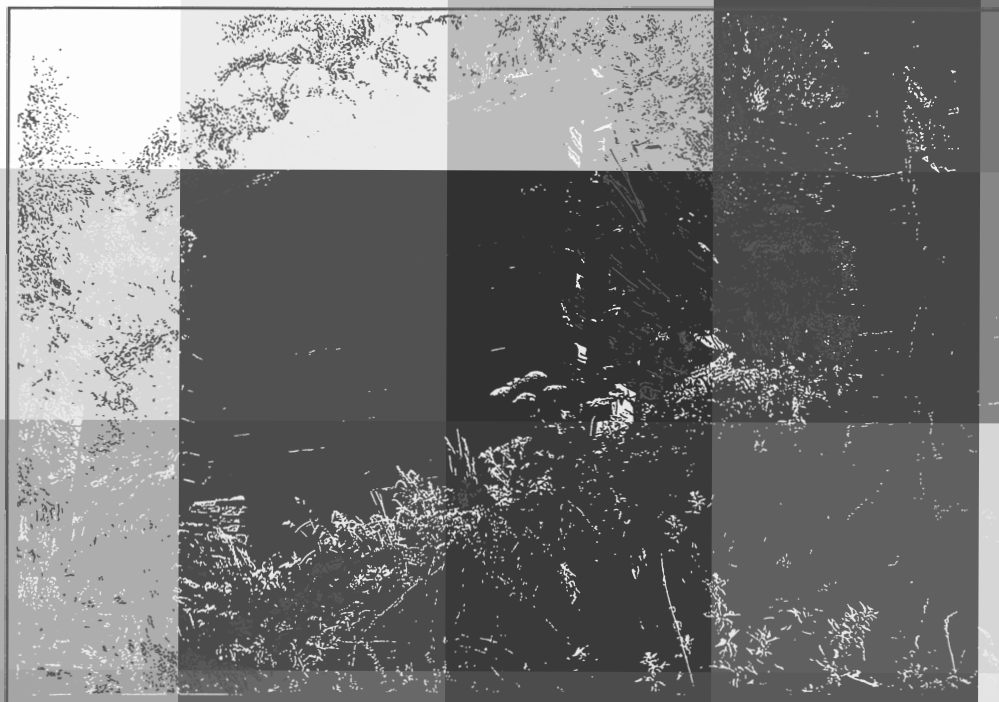
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐

BEWERTUNG

Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000
1328

Inventarnummer

3

Plan - Nr

3

Anhang - Nr

Bibliogr. Referenzen :

Inventardatum : Juli 1998
Verfasser : ABW/Br

Gemeinde : Täsch
Ort : Eggstadel
Zone : Maiensässzone

Siedlungsstruktur : Gruppe
Im Verband mit Nr : 1, 2, 4 - 6
Parzelle Nr : 28
Plan Folio Nr : 9
Koordinaten : 627'450/101'650
Eigentümer : [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Foto L 5

Foto L 3

ANSCHLÜSSE		UMGEBUNG	
Zufahrt		Terraingestaltung	
☒ bestehend	☐ nicht vorhanden	☐ ortsüblich	☐ leicht
Wasser		☐ verändert	
☒ bestehend	☐ nicht vorhanden	☐ schwer	☐ verändert
Abwasser		Bepflanzung	
☐ bestehend	☒ nicht vorhanden	☒ ortsüblich	☐ verändert
Strom		mzäunung	
☐ bestehend	☒ nicht vorhanden	☐ leicht	☐ verändert
		☐ schwer	☐ verändert

Gebäudeart :

	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☒
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐

Baudatum : ca. 1900

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND					
Lage in Topographie	Wiese / Hang						
Dach	giebelständig						
Geschosse	Stall + Scheune						
Öffnungen	ursprünglich						
MATERIALIEN							
Sockel	Trockenmauer						
Geschosse	Blockbau						
Bedachung	Steinplatten						

FÜR MAIENSÄSSZONE

Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐

BEWERTUNG

Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Einsturzgefahr !



Nr der Karte 1:25000 1328		Inventarnummer 4
Plan - Nr 3		
Anhang - Nr		
Bibliogr. Referenzen :		
Inventardatum		: Juli 1998
Verfasser		: ABW/Br
Gemeinde : Täsch		
Ort : Eggstadel		
Zone : Maiensässzone		
Siedlungsstruktur : Gruppe		
Im Verband mit Nr : 1 - 3, 5, 6		
Parzelle Nr : 3		
Plan Folio Nr : 8		
Koordinaten : 627'500/101'625		
Eigentümer :		

Foto L 12



Foto L 11

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☒	☐
Baudatum : ca. 1920		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	giebelständig	
Geschosse	UG + EG	
Öffnungen	erneuert	
MATERIALIEN		
Sockel	Natursteinmauer	ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☒ neu ☐
Geschosse	Blockbau	ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☒ neu ☐
Bedachung	Steinplatten	ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☒ neu ☐

FÜR MAIENSÄSSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5				
Kategorie	0	1	2	3
	☐	☐	☒	☐

BEWERTUNG			
Situationswert		Eigenwert	
☐ hervorragend	☐ hervorragend	☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend	☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig	☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig	☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos	☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN
giebelseitiger Anbau in Riegelbau



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 5
Plan - Nr 3	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde	: Täsch
Ort	: Eggstadel
Zone	: Maiensässzone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 1 - 4, 6
Parzelle Nr	: 2
Plan Folio Nr	: 9
Koordinaten	: 627'475/101'600
Eigentümer	: [REDACTED]

Foto L 8

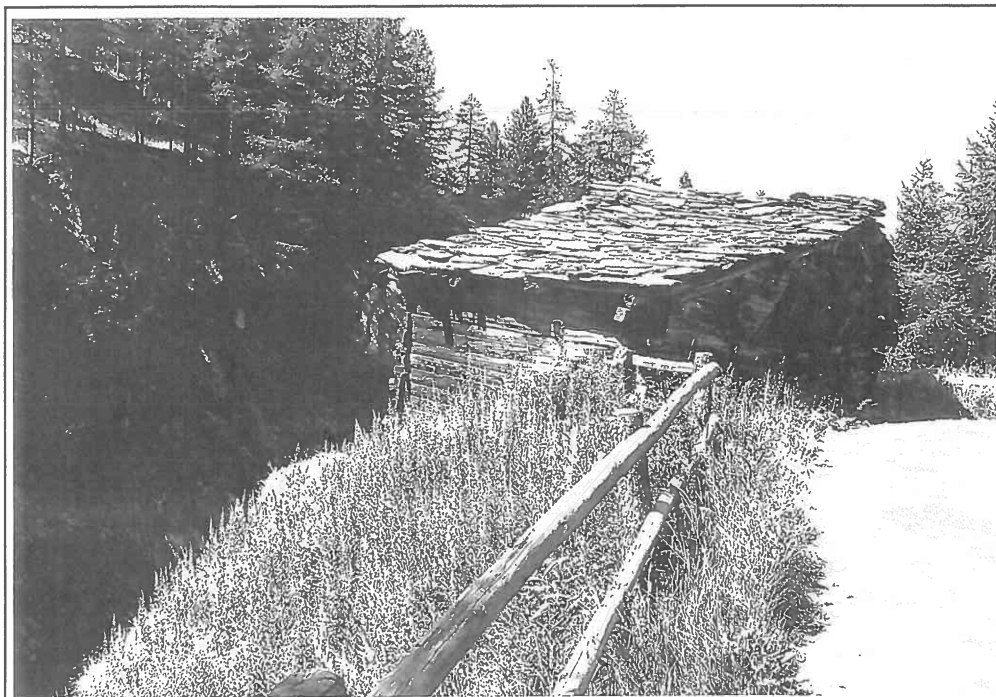


Foto L 7

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

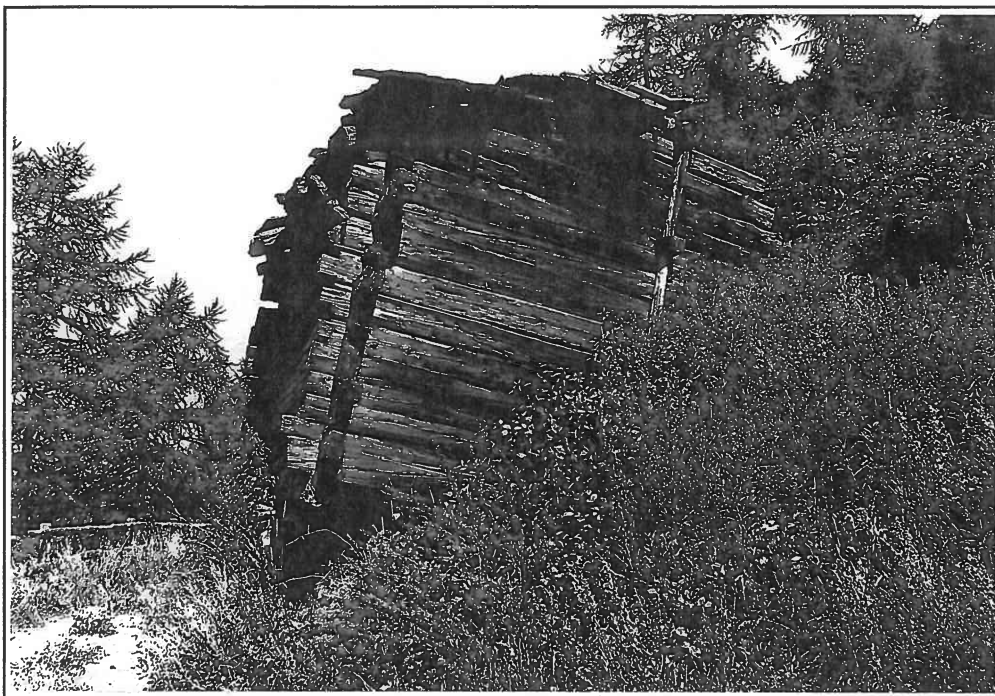
Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☒
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : ca. 1900		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	giebelständig	
Geschosse	Stall + Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer	☐ ruinos, baufällig ☒ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ☒ ☐ ☐ ☐
Bedachung	Steinplatten	☒ ☐ ☐ ☐ ☐

FÜR MAIENSÄSSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5				
Kategorie	0	1	2	3
	☐	☒	☐	☐

BEWERTUNG	
Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN
Einsturzgefahr !



Nr der Karte 1:25000 1328		Inventarnummer 6
Plan - Nr 3		
Anhang - Nr		
Bibliogr. Referenzen :		
Inventardatum : Juli 1998		
Verfasser : ABW/Br		
Gemeinde : Täsch		
Ort : Eggstadel		
Zone : Maiensässzone		
Siedlungsstruktur : Gruppe		
Im Verband mit Nr : 1 - 5		
Parzelle Nr : 9		
Plan Folio Nr : 9		
Koordinaten : 627'475/101'625		
Eigentümer : [REDACTED]		

Foto L 6



Foto L 4

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☒
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : ca. 1900		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	traufständig	
Geschosse	Stall + Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Trockenmauer	☒ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☒ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	Steinplatten	☒ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu

FÜR MAIENSÄSSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5				
Kategorie	0	1	2	3
	☒	☐	☐	☐

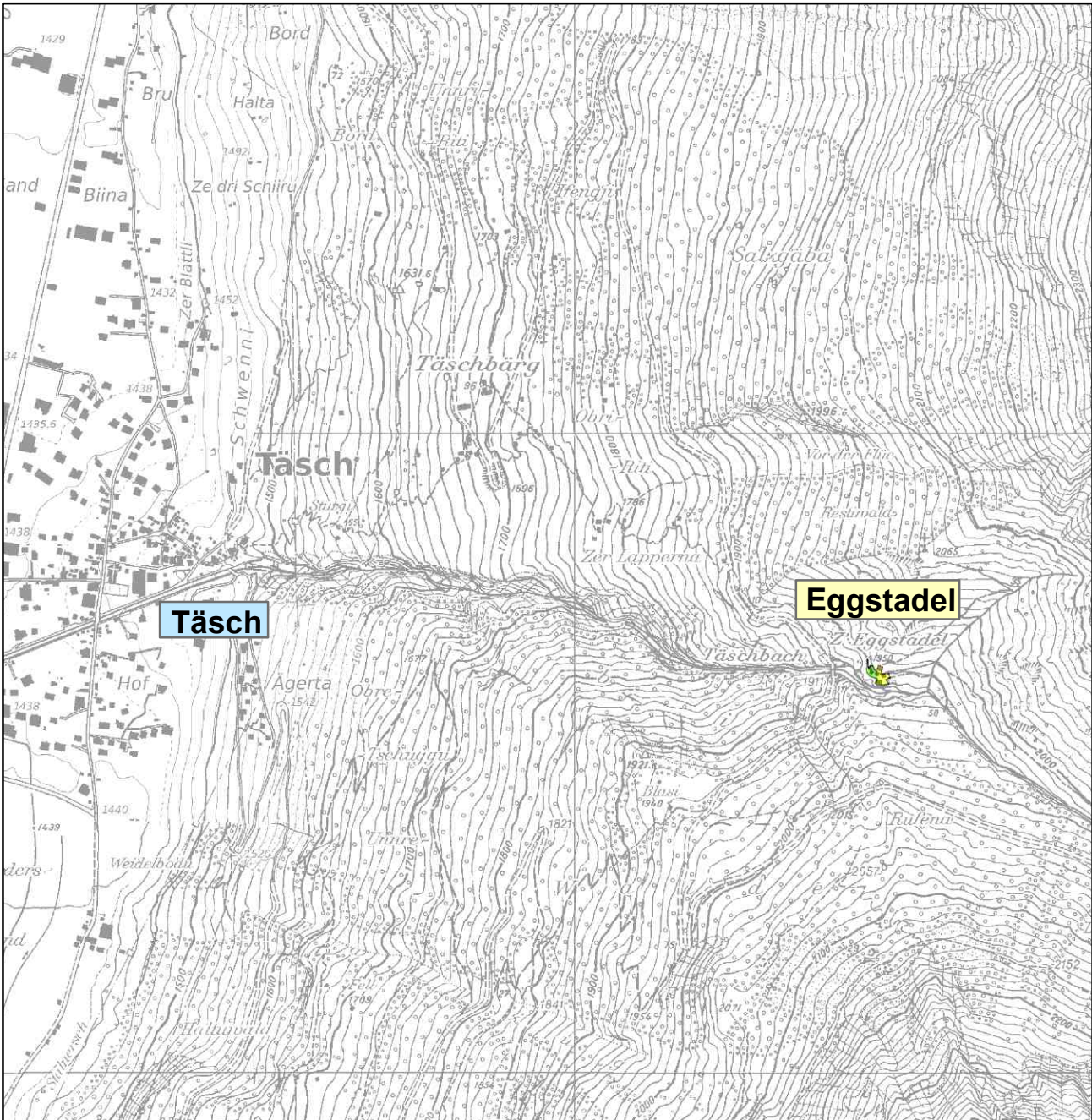
BEWERTUNG			
Situationswert		Eigenwert	
☐ hervorragend	☐ hervorragend	☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend	☐ bedeutend	☐ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig	☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig	☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos	☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN
Einsturzgefahr !

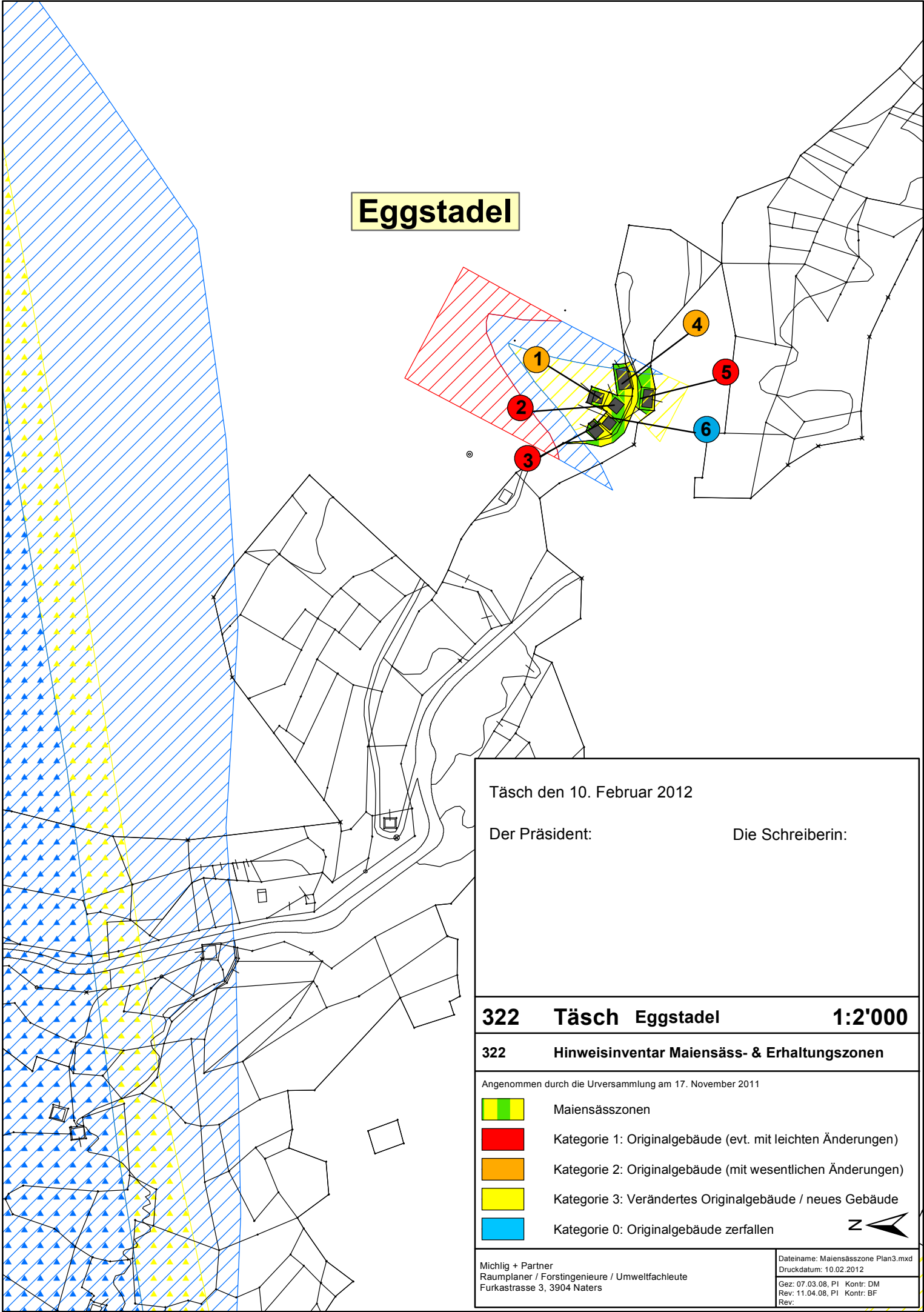
Hinweisinventar

Maiensäss- & Erhaltungszonen Täsch

Plan 3



Ausschnitt 1:10'000



ANHANG 3

Gebäudeinventar zu den Sonderzonen

Stafelti

4

ERHALTUNGZONEN

4 „Stafelti“

(Plan am Schluss des Anhangs 3 ausklappbar)

Gemeinde: *Täsch* Ort: *Stafelti*

Geographische Lage und Abgrenzung

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
1	Region: <i>Visp</i>	Kanton Wallis
2	Höhe: <i>ca. 2'190 m.ü.M.</i>	1000 - 2000 m.ü.M
3	Lage zum Dorf: <i>oberhalb</i>	oberhalb des Dorfes
4	Lage zur oberen Waldgrenze: <i>oberhalb</i>	unterhalb der oberen Waldgrenze
5	Gebietsabgrenzung: <i>offenes Gelände</i>	die ursprünglich unbestockte Fläche
6	Voraussetzung in bezug auf Bausubstanz: <i>7 Gebäude</i>	Existenz von Gebäuden



Landschaftselemente

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
7	Gebiet: <i>beweidet</i>	landw. genutzte Flächen
8	<i>Weiden</i>	Weiden und Mähwiesen
9	Landschaftsbild: <i>offenes Gelände</i>	keine bestockte Fläche
10	Brachland: <i>kein Brachland</i>	weniger als 1 Drittel der Gesamtfläche

Siedlungselemente

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
11	Ursprüngliche Bauten Wohnen: / Ökonomie: 7, gemischt: /	Existenz von mindestens einem Mischgebäude
12	Siedlungstyp (Gruppensiedlung oder Streusiedlung) <i>eine Gruppe und ein Einzelgebäude</i>	Mindestanforderungen der Kriterien 13 und 14, erhöht um einen Gewichtungsfaktor zwischen 1 % und 10 % je nach Ausmass der Streusiedlung
13	Anteil traditioneller und neuer Gebäude, welche die Erhaltung der ursprünglichen Typologie erlauben (Kat. 1+2) <i>alle</i>	Mindestens 3/5 der gesamten bestehenden Gebäude, ohne Berücksichtigung der verfallenen Gebäude
14	Anteil traditioneller Gebäude mit unverfremdeter Typologie (Kat. 1) <i>alle</i>	Mindestens 3/5 der bestehenden Gebäude ohne Berücksichtigung der zerfallenen Gebäude und der Gebäude ohne Berücksichtigung der Typologie.

Infrastruktur

	Kriterium	zu erfüllenden Bedingungen
15	Wasservorkommen <i>- private Versorgungen</i>	genügend Wasservorkommen, um den Ort als Zweitwohnsitz benützen zu können
16	Touristische Infrastruktur <i>keine</i>	keine Anlagen die dem traditionellen Charakter der Maiensässe widersprechen

Zuordnung: *Erhaltungszone*

Analyse der "Siedlungselemente"

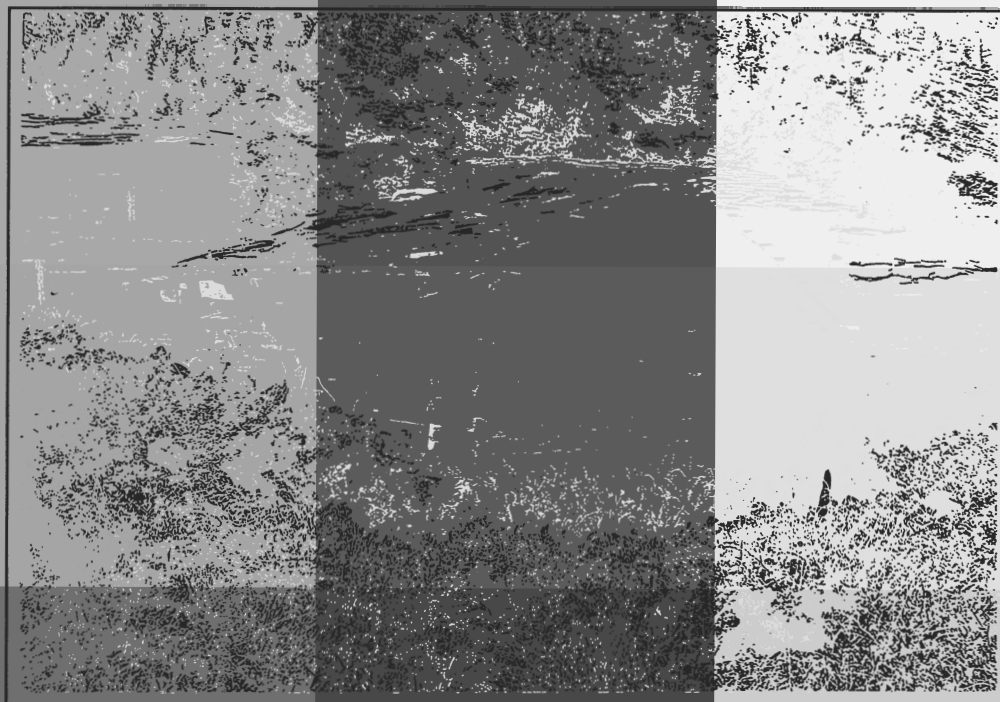
(Vademecum Seite 18 + 19)

Ort: Stafelti

Gebäude Nr. (vgl. Plan 4)	Gebäudeart W = Wohnen L = Landwirtschaft W/L = Mischbau	Kategorie vgl. Punkt 5.1				Material H = Holz M = Mauerwerk H/M = Mischbau
		0	1	2	3	
7	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
8	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
9	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
10	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
11	L		X			Sockel = M / Aufbau = H
12	L		X			Sockel = - / Aufbau = H
13	L		X			Sockel = M / Aufbau = H

	Total:	-	7	-	-	
--	--------	---	---	---	---	--

1. Beurteilung (Kat. 1 + 2) / (Kat. 1 + 2 + 3) = 100%
Minimum 60 % (vgl. Vademecum Seite 22)
2. Beurteilung (Kat. 1) / (Kat. 1 + 2) = 100%
Minimum 60 % (vgl. Vademecum Seite 22)



Nr der Karte 1:25000 132	Inventarnummer
Plan - Nr 4	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde	: Täsch
Ort	: Stafelti
Zone	: Erhaltungszone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 8, 9, 11 - 13
Parzelle Nr	:
Plan Folio Nr	:
Koordinaten	: 628'325/101'175
Eigentümer	:

Foto M 12

Foto M 11

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☒ ortsblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

Gebäudeart :

	in Nutzung	aufgegeben
Scheune	☐	☒
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐

Baudatum : 1897

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	traufständig	
Geschosse	EG	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel		
Geschosse	Blockbau	
Bedachung	Steinplatten	

ruinös, baufällig	sanierungsbedürftig	Rückführung erf.	unterhalten, renoviert	neu
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☒	☐	☐	☐	☐

FÜR ERHALTUNGSZONE

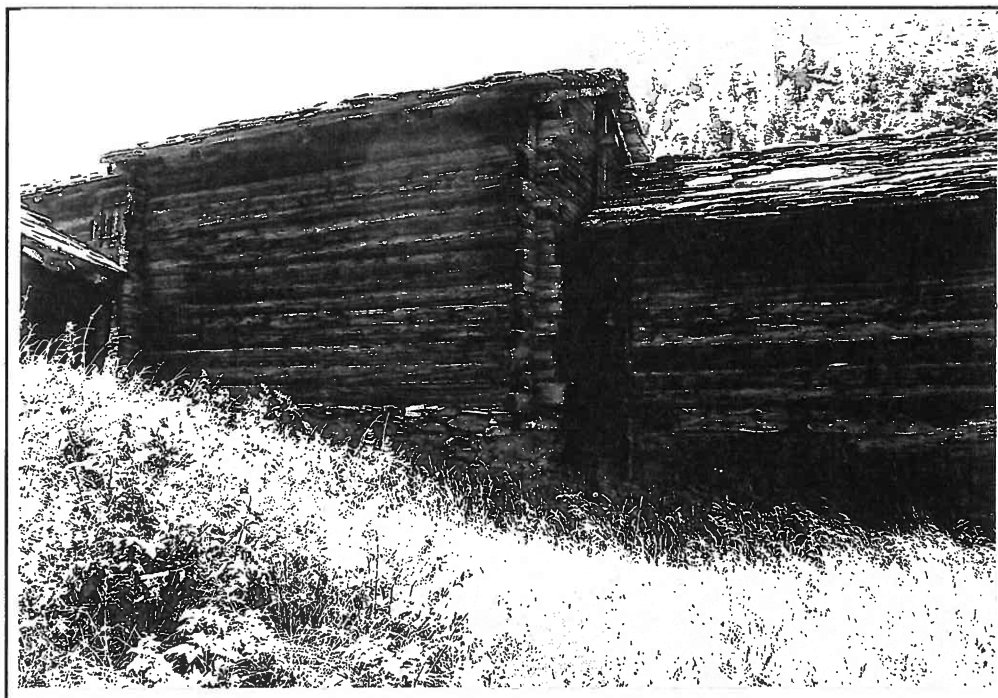
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5

Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐

Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☐ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Blockaufbau auf Rasen deponiert



Nr der Karte 1:25000 1328		Inventarnummer 8
Plan - Nr 4		
Anhang - Nr		
Bibliogr. Referenzen :		
Inventardatum : Juli 1998		
Verfasser : ABW/Br		
Gemeinde : Täsch		
Ort : Stafelti		
Zone : Erhaltungszone		
Siedlungsstruktur : Gruppe		
Im Verband mit Nr : 7, 9, 11 - 13		
Parzelle Nr :		
Plan Folio Nr :		
Koordinaten : 628'325/101'175		
Eigentümer :		

Foto M 21

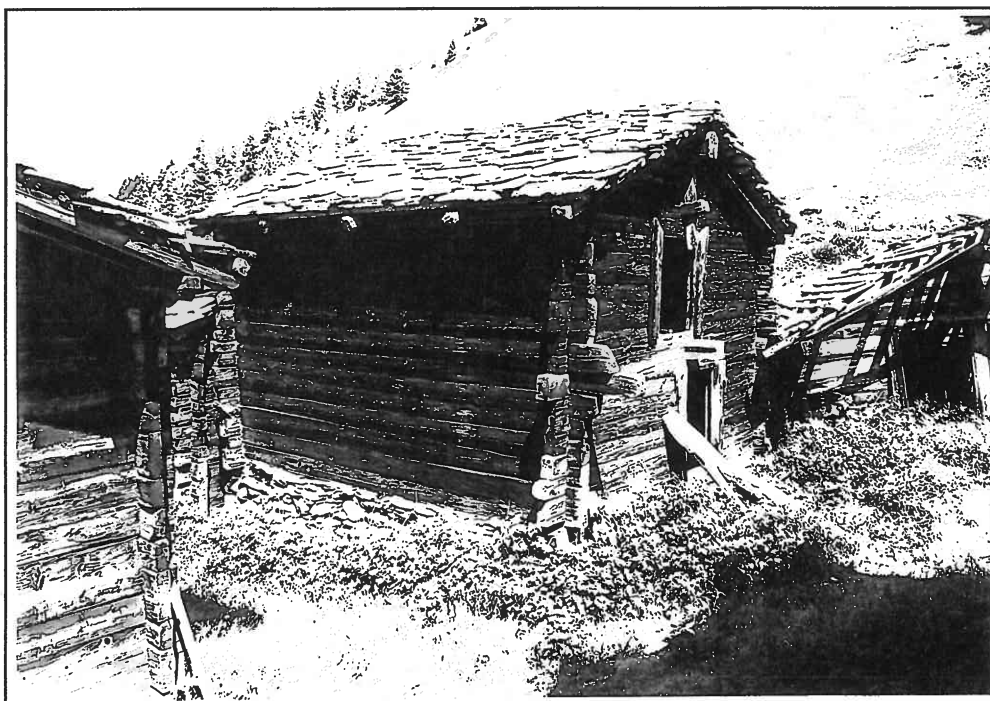


Foto M 20

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

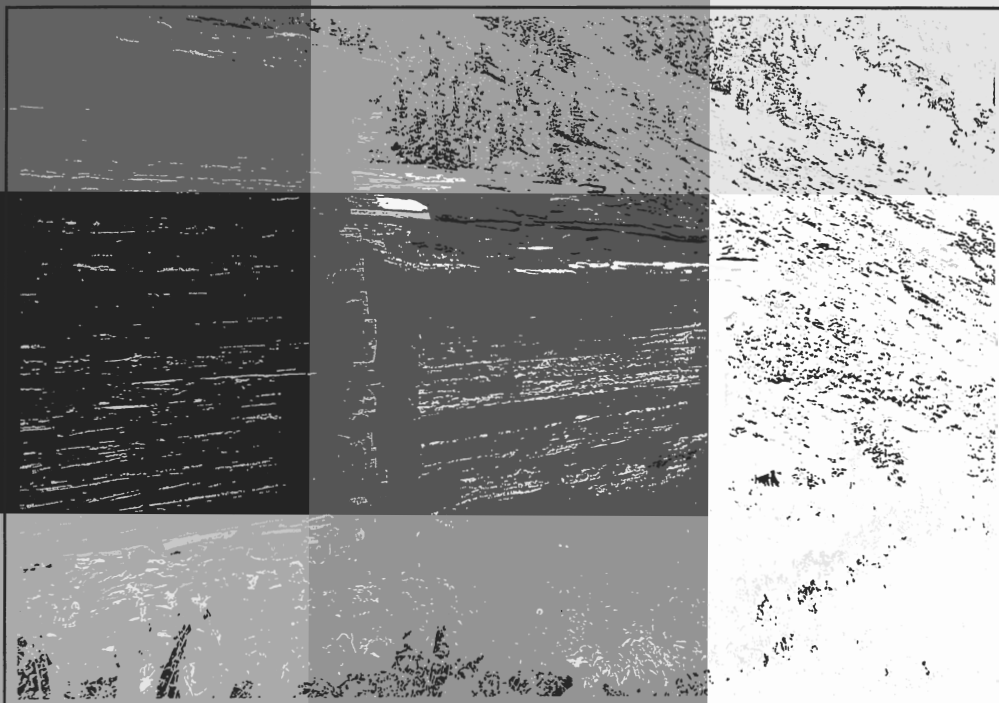
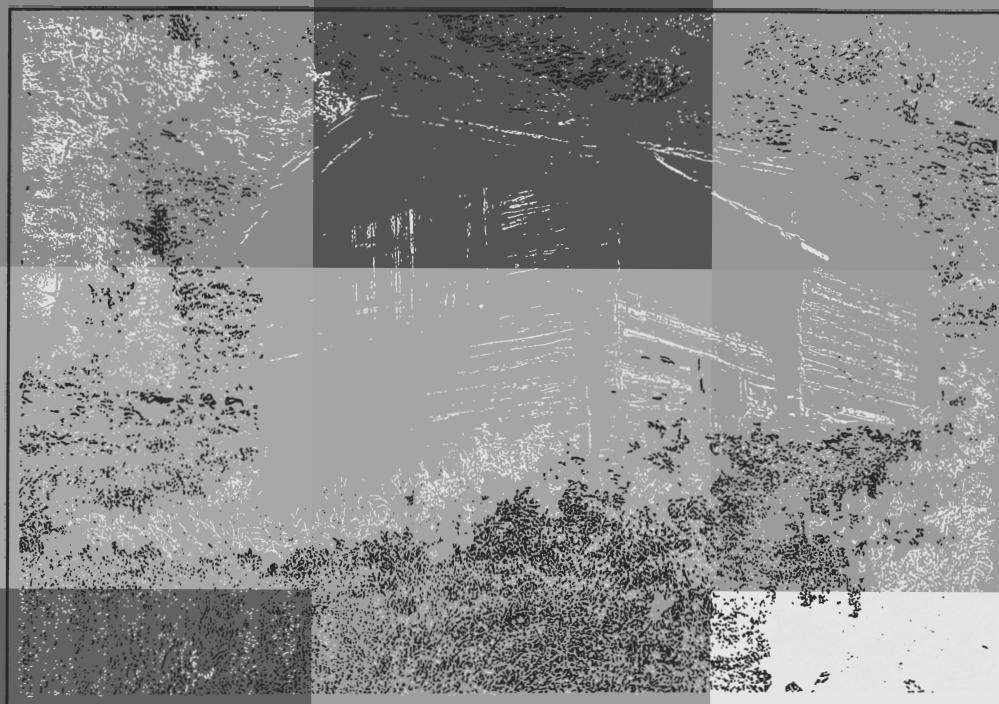
Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☒	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : 1878		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	giebelständig	
Geschosse	Stall + Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Trockenmauer	☐ ruinos, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ruinos, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	Steinplatten	☐ ruinos, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu

FÜR ERHALTUNGSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maisensässen zur Maisensässzone" Kap.5				
Kategorie	0	1	2	3
	☐	☒	☐	☐

BEWERTUNG			
Situationswert	Eigenwert		
☐ hervorragend	☐ hervorragend		
☒ bedeutend	☒ bedeutend		
☐ mässig	☐ mässig		
☐ geringfügig	☐ geringfügig		
☐ wertlos	☐ wertlos		

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer
Plan - Nr	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde	: Täsch
Ort	: Stafelti
Zone	: Erhaltungszone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 7, 8, 11 - 13
Parzelle Nr	:
Plan Folio Nr	:
Koordinaten	: 628'325/101'175
Eigentümer	:

Foto M 23

Foto M 22

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

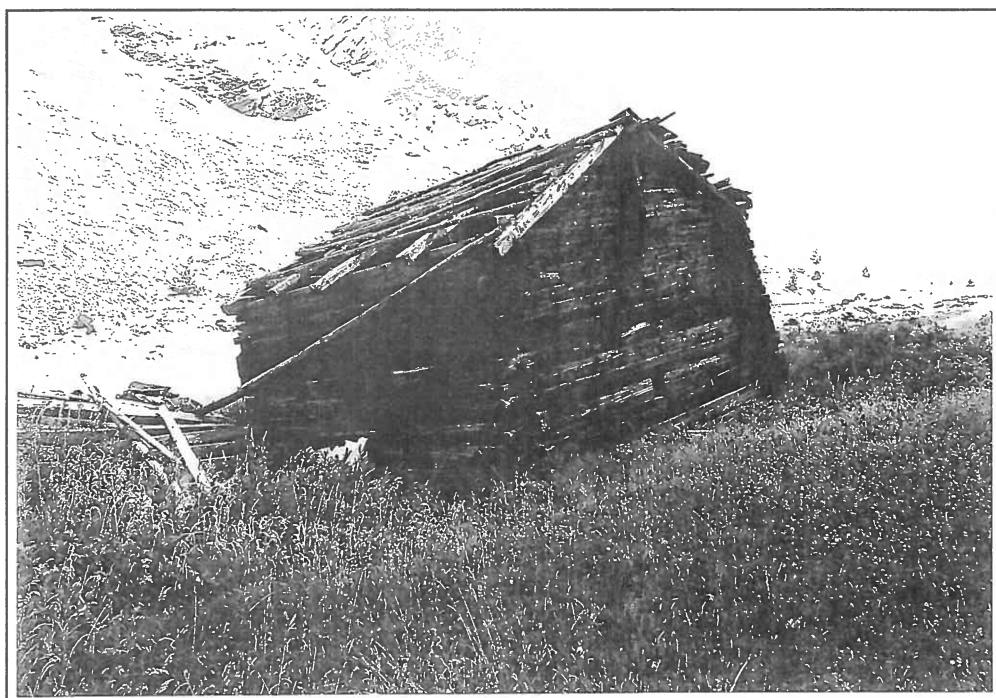
Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☒	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : ca. 1900		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	giebelständig	
Geschosse	Stall + Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer	
Geschosse	Blockbau	
Bedachung	Steinplatten	

FÜR ERHALTUNGSZONE				
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5				
Kategorie	0	1	2	3
	☐	☒	☐	☐

Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000 1328		Inventarnummer 10
Plan - Nr 4		
Bibliogr. Referenzen :		
Inventardatum : <i>Juli 1998</i>		
Verfasser : <i>ABW/Br</i>		
Gemeinde : <i>Täsch</i>		
Ort : <i>Stafelti</i>		
Zone : <i>Erhaltungszone</i>		
Siedlungsstruktur : <i>Einzelgebäude</i>		
Im Verband mit Nr :		
Parzelle Nr :		
Plan Folio Nr :		
Koordinaten : <i>628'375/101'125</i>		
Eigentümer :		

Foto M 10

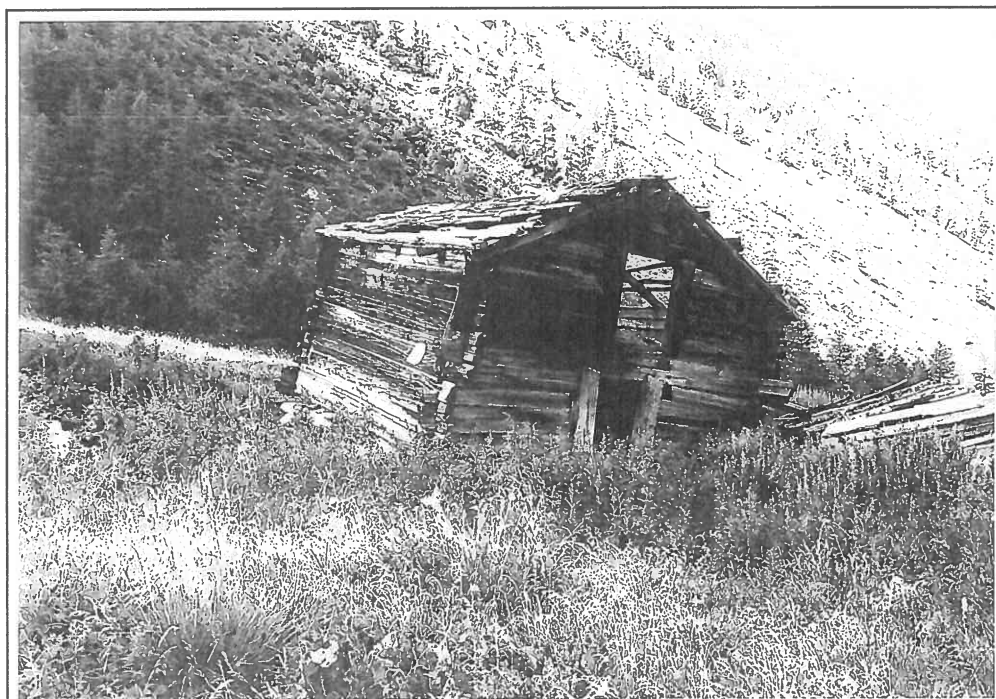


Foto M 9

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Terraingestaltung ☒ ortsüblich ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Wasser ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Bepflanzung ☒ ortsüblich ☐ verändert
Abwasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Umzäunung ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Strom ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	

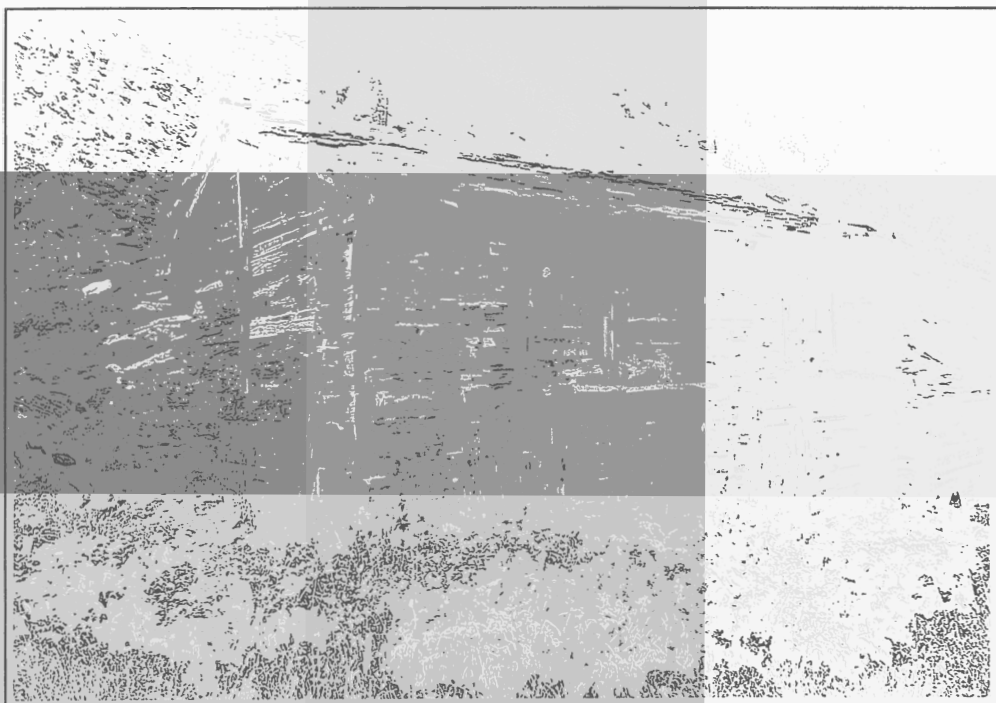
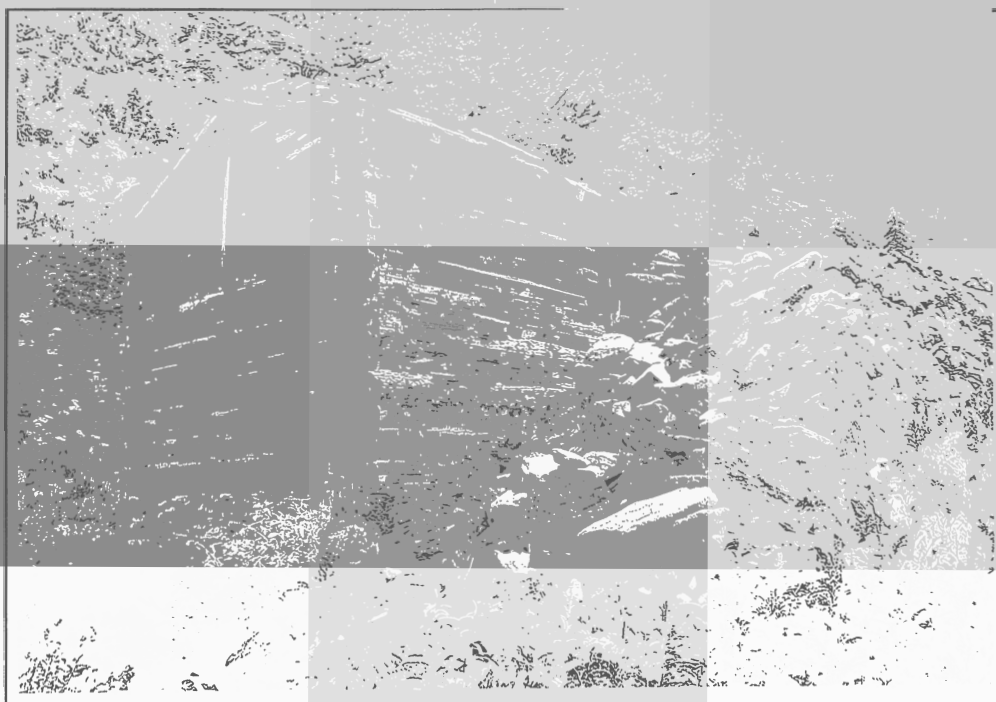
Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stall	☐	☒
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : ca. 1880		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	<i>Wiese / Hang</i>	
Dach	<i>traufständig</i>	
Geschosse	<i>Stall + Scheune</i>	
Öffnungen	<i>ursprünglich</i>	
MATERIALIEN		
Sockel	<i>Bruchsteinmauer</i>	☐ ruinös, baufällig ☒ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	<i>Blockbau</i>	☐ ruinös, baufällig ☒ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	<i>Steinplatten</i>	☒ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu

FÜR ERHALTUNGSZONE	
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5	
Kategorie	0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐
BEWERTUNG	
Situationswert	Eigenwert
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☒ bedeutend	☒ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Einsturzgefahr !



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 11
Plan - Nr 4	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum	: Juli 1998
Verfasser	: ABW/Br
Gemeinde	: Täsch
Ort	: Stafelti
Zone	: Erhaltungszone
Siedlungsstruktur	: Gruppe
Im Verband mit Nr	: 7 - 9, 12, 13
Parzelle Nr	:
Plan Folio Nr	:
Koordinaten	: 628'350/101'150
Eigentümer	:

Foto M 14

Foto M 15

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
bestehend	ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
asser	verändert
bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	verändert
Abwasser	epflanzung
☐ bestehend	ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	mzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☐ nicht vorhanden	verändert
	☐ schwer
	verändert

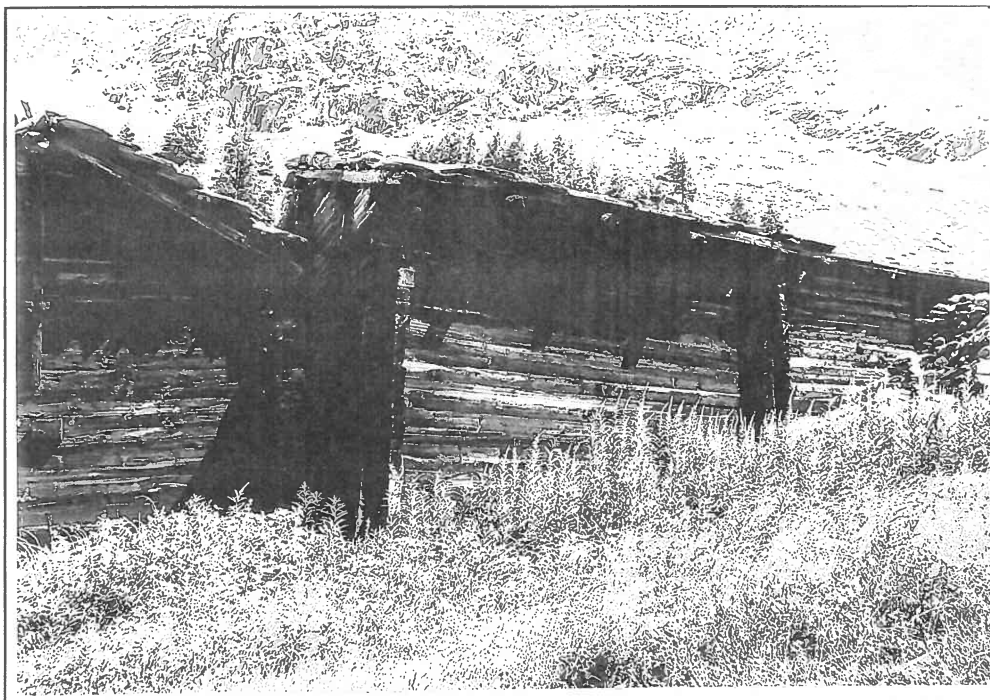
Gebä eart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
audatum : ca. 1920		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	giebelständig	
Geschosse	Stall + Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Trockenmauer	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Bedachung	Steinplatten	☐ ☐ ☐ ☐ ☐

FÜR ERHALTUNGSZONE
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5
Kategorie 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐

BEWERTUNG	
Situationswert	
☐ hervorragend	☐ hervorragend
☐ bedeutend	☐ bedeutend
☐ mässig	☐ mässig
☐ geringfügig	☐ geringfügig
☐ wertlos	☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN
grosser Steinwall bergseitig



Nr der Karte 1:25000 1328	Inventarnummer 12
Plan - Nr 4	
Anhang - Nr	
Bibliogr. Referenzen :	
Inventardatum : Juli 1998	
Verfasser : ABW/Br	
Gemeinde : Täsch	
Ort : Stafelti	
Zone : Erhaltungszone	
Siedlungsstruktur : Gruppe	
Im Verband mit Nr : 7 - 9, 11, 13	
Parzelle Nr :	
Plan Folio Nr :	
Koordinaten : 628'325/101'150	
Eigentümer :	

Foto M 17



Foto M 16

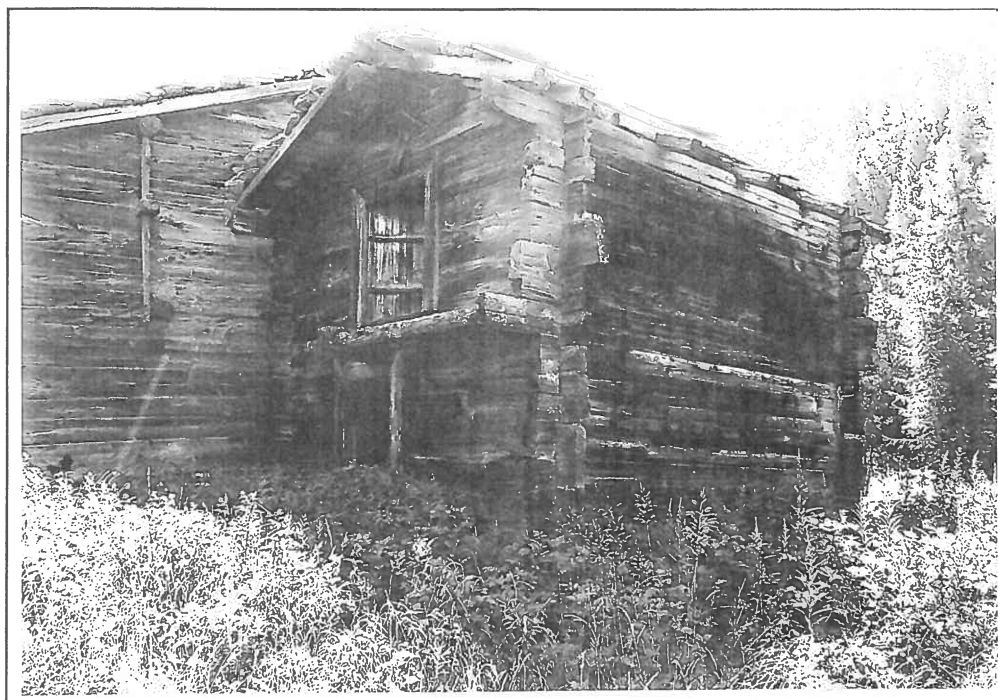
ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Terraingestaltung ☒ ortsüblich ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Wasser ☒ bestehend ☐ nicht vorhanden	Bepflanzung ☒ ortsüblich ☐ verändert
Abwasser ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	Umzäunung ☐ leicht ☐ verändert ☐ schwer ☐ verändert
Strom ☐ bestehend ☒ nicht vorhanden	

Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☒	☐
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : ca. 1880		

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	giebelständig	
Geschosse	Stall + Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Natursteinmauer	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ☐ ☐ ☒ ☐
Bedachung	Steinplatten	☐ ☒ ☐ ☐ ☐

FÜR ERHALTUNGSZONE	
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maiensässen zur Maiensässzone" Kap.5	
Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐	
BEWERTUNG	
Situationswert ☐ hervorragend ☒ bedeutend ☐ mässig ☐ geringfügig ☐ wertlos	Eigenwert ☐ hervorragend ☒ bedeutend ☐ mässig ☐ geringfügig ☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



Nr der Karte 1:25000 1328		Inventarnummer 13
Plan - Nr 4		
Anhang - Nr		
Bibliogr. Referenzen :		
Inventardatum : Juli 1998		
Verfasser : ABW/Br		
Gemeinde : Täsch		
Ort : Stafelti		
Zone : Erhaltungszone		
Siedlungsstruktur : Gruppe		
Im Verband mit Nr : 7 - 9, 11, 12		
Parzelle Nr :		
Plan Folio Nr :		
Koordinaten : 628'325/101'150		
Eigentümer :		

Foto M 19



Foto M 18

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
☒ bestehend	☒ ortsüblich
☐ nicht vorhanden	☐ leicht
Wasser	☐ verändert
☒ bestehend	☐ schwer
☐ nicht vorhanden	☐ verändert
Abwasser	Bepflanzung
☐ bestehend	☒ ortsüblich
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
Strom	Umzäunung
☐ bestehend	☐ leicht
☒ nicht vorhanden	☐ verändert
	☐ schwer
	☐ verändert

Gebäudeart :	in Nutzung	aufgegeben
Stallscheune	☐	☒
Wirtschaft+Wohngebäude	☐	☐
Wohngebäude	☐	☐
Baudatum : ca. 1880		

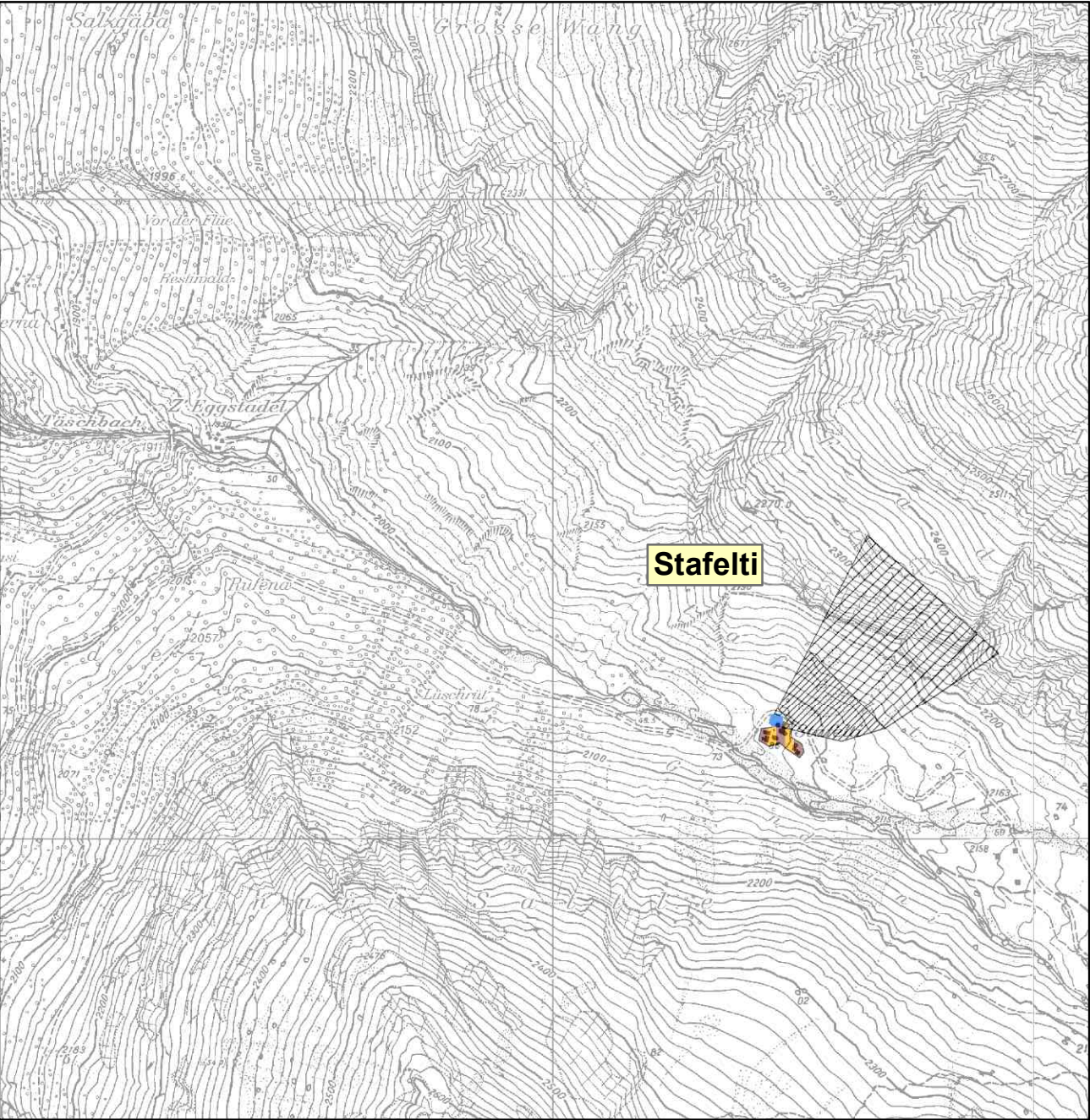
ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND
Lage in Topographie	Wiese / Hang	
Dach	traufständig	
Geschosse	Stall + Scheune	
Öffnungen	ursprünglich	
MATERIALIEN		
Sockel	Bruchsteinmauer	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Geschosse	Blockbau	☐ ruinös, baufällig ☐ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☒ unterhalten, renoviert ☐ neu
Bedachung	Steinplatten	☐ ruinös, baufällig ☒ sanierungsbedürftig ☐ Rückführung erf. ☐ unterhalten, renoviert ☐ neu

FÜR ERHALTUNGSZONE
Bewertung der Siedlungselemente gemäss den Empfehlungen des Vade-Mecums "Von den Maisensässen zur Maisensässzone" Kap.5
Kategorie 0 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐
BEWERTUNG
Situationswert
☐ hervorragend
☒ bedeutend
☐ mässig
☐ geringfügig
☐ wertlos
Eigenwert
☐ hervorragend
☒ bedeutend
☐ mässig
☐ geringfügig
☐ wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

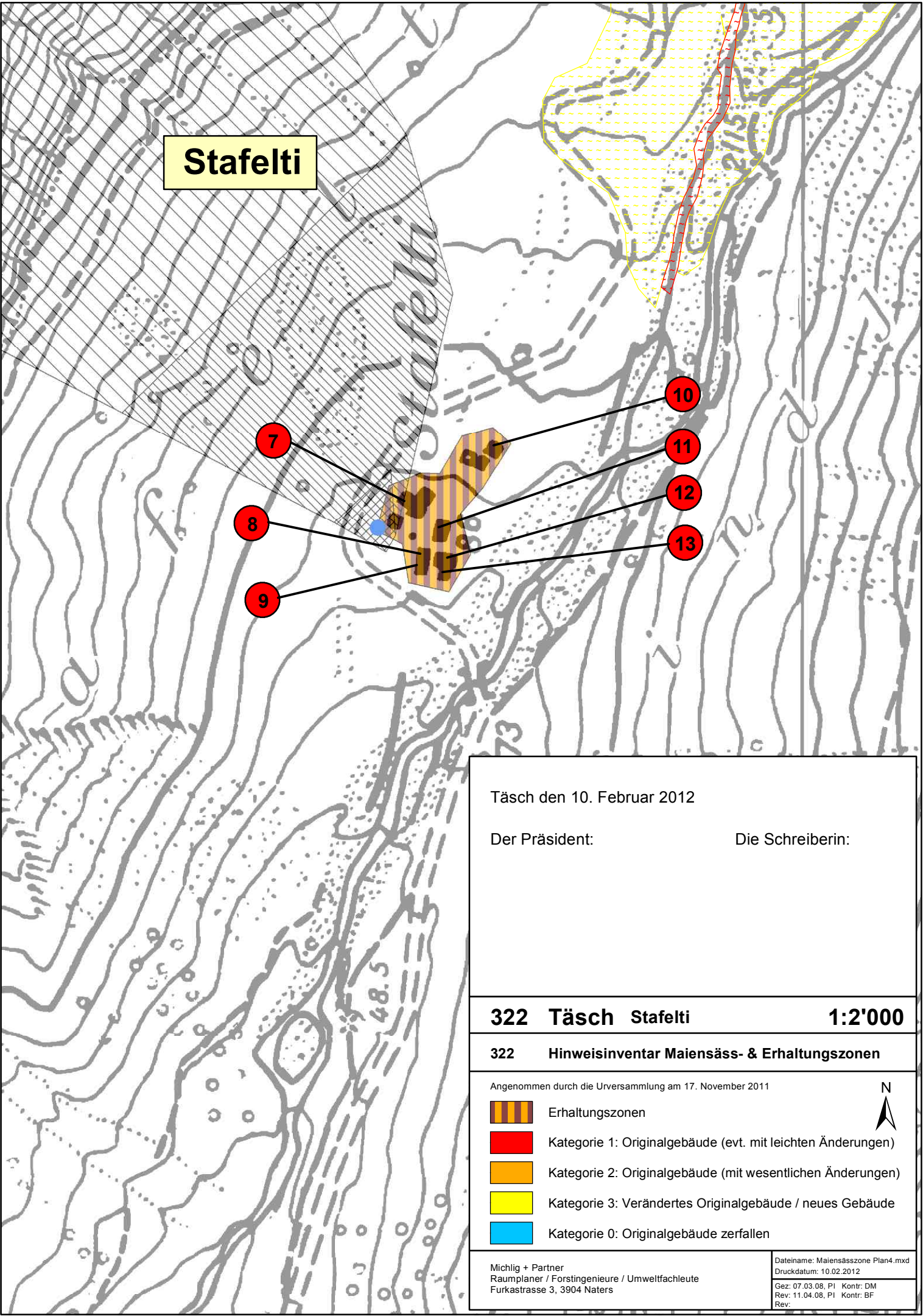
Hinweisinventar
Maiensäss- & Erhaltungszonen Täsch

Plan 4



Ausschnitt 1:10'000

627'000



Täsch den 10. Februar 2012

Der Präsident:

Die Schreiberin:

322 Täsch Stafelti

1:2'000

322 Hinweisinventar Maiensäss- & Erhaltungszonen

Angenommen durch die Urversammlung am 17. November 2011

- Erhaltungszonen
- Kategorie 1: Originalgebäude (evt. mit leichten Änderungen)
- Kategorie 2: Originalgebäude (mit wesentlichen Änderungen)
- Kategorie 3: Verändertes Originalgebäude / neues Gebäude
- Kategorie 0: Originalgebäude zerfallen

Michlig + Partner
Raumplaner / Forstingenieure / Umweltfachleute
Furkastrasse 3, 3904 Naters

Dateiname: Maiensässzone Plan4.mxd
Druckdatum: 10.02.2012
Gez: 07.03.08, PI Kontr: DM
Rev: 11.04.08, PI Kontr: BF
Rev: